



7

Schule:
Rektor Peter Meier seit
einem Jahr im Amt



12

Martin Hausheer:
Tag der offenen Tür an
der Bannstrasse 1



15

Von Mensch zu Mensch:
Irene Marti



22

Ausstellung:
Holzskulpturen in
Steinhausen



26

Zahnarztpraxis
Dental-Club:
Erfolgreich gestartet



Steinhausen asperte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

So wie alle oder doch etwas anders?

Mit dem Anderssein ist es so eine Sache: Während die Einen es geniessen, aufzufallen und anders zu sein, bevorzugen es andere, in der Masse nicht aufzufallen. Wie auch immer: Diese Tulpe, aufgenommen im fernen New York, hat es vorgezogen, ihre Individualität auch zu zeigen. Und gibt uns die Möglichkeit, uns an den Überraschungen der Natur zu erfreuen und darüber nachzu denken, ob und wo wir das gut finden. Ob wir eher zu den Paradiesvögeln gehören oder zu den Menschen, denen es wohler ist, unauffällig zu sein. Das Schöne an allem ist, dass die Unauffälligen die Auffälligen in aller Ruhe betrachten können. Aber dass es auch umgekehrt ist, zeigt das Interview mit Peter Bissig auf Seite 22, der seine Inspiration für seine Holzfiguren bei den Unauffälligen holt, also bei Ihnen und mir.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn man, wie ich, nicht mehr ganz taufersch ist, stellt man sich doch ab und zu die Frage: «Was wird, wenn ich einmal alt bin?»

Eine Diskussion kürzlich unter Freundinnen hat mir schon etwas Bauchweh verursacht. Alle sind sie etwas älter als ich, alle alleinstehend. Sie reden über Pensionskassengelder, über Gesundheitsvorsorge, über Beziehungen und alleine sein. Jesses!

Wir alle haben das Bedürfnis, uns möglichst abzusichern, um einen unbeschwerteren und farbenfrohen Lebensabend zu haben. Nicht allen ist das vergönnt, aber wir haben die Möglichkeit, unseren Mitmenschen etwas Farbe in den Alltag zu bringen. Der Artikel auf Seite 34 erzählt davon.

Romy Beeler

Inhalt

Gemeinde	3, 5
Feuerwehr	4
Schule	6-8
Jugendarbeit	9
Ludothek & Bibliothek	10-11
Gewerbe	12, 22, 26, 35
Pfarrei	13
Musikschule	14
Portrait	15-16
ref. Kirche	17
Vereine	18, 20, 23-24, 28-33
kultur steinhausen	19, 27
Rätsel	21
Rezepte	25
Kirchgemeinden	34
Agenda	36

Impressum

Herausgeber Steinhauser Aspekte
UrsDrogerie GmbH
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage 4620 Exemplare
Redaktion Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)
Eva Meier

Lektorat
Red.-Schluss
Juli-Ausgabe 10. Juni 2016
Vorstufe / Druck Druckerei Ennetsee

Trinkwasser-Qualität

in Steinhausen

Das Wasser- und Elektrizitätswerk (WES) ist verpflichtet die Steinhauser Bevölkerung jährlich über die Trinkwasser-Qualität zu informieren. Unsere Trinkwasser-Qualität ist nach wie vor sehr gut.



WASSER- UND ELEKTRIZITÄTWERK
STEINHAUSEN

www.wasserqualitaet.ch

Qualität Trinkwasser Steinhausen

Amt für Verbraucherschutz: Probe Nr. 16-0371-003 vom 25.04.2016

Parameter	Einheit	Resultat	Toleranzwert	Erfahrungswert
Mikrobiologische Parameter				
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	<10	300	
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	
Escherichia coli	KBE/l	nicht nachweisbar		
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	
Chemische Parameter				
Gesamthärte	°H	34.2		
Ammonium	mg/l	< 0.01	0.10	< 0.05
Nitrit	mg/l	< 0.01	0.10	< 0.01
Nitrat	mg/l	20,3	40	< 25
Phosphat	mg/l	< 0.01		< 0.15
Chlorid	mg/l	11.4		< 20
Physikalische Parameter				
pH		7.26		6.8 - 8.2
Messtemperatur pH	°C	17.1		
Organische Summenparameter				
org. Kohlenstoff gelöst	mg/l	0.3		< 1
Metalle / Elemente				
Calcium	mg/l	120.2		
Magnesium	mg/l	10.3		

KAISER OPTIK
SEIT 1982

Ausstellung
Jetzt aktuell in unserem Schaufenster: Die einzigartigen Holzfiguren des bekannten Urner Bildhauers Peter Bissig.

Kaiser Optik GmbH | 6312 Steinhausen | 041 741 16 43 | www.kaiser-optik.ch

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Neue Öffnungszeiten im Rathaus

Ab Montag, 6. Juni 2016, gelten im Rathaus neue Öffnungszeiten. Nachmittags öffnet die Verwaltung eine halbe Stunde früher als bisher, um 13.30 Uhr. Am Freitagnachmittag schliesst die Verwaltung neu jeweils eine Stunde früher, um 16.00 Uhr.

Neue Öffnungszeiten

(ab Montag, 6. Juni 2016):

Montag:

08.00-11.30 Uhr, 13.30-18.00 Uhr.

Dienstag bis Donnerstag:

08.00-11.30 Uhr, 13.30-17.00 Uhr.

Freitag:

08.00-11.30 Uhr, 13.30-16.00 Uhr.

Es können Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Personelles

Per 30. Juni 2016 hat Peter Kalbhenn seine Stelle als Leiter Jugendarbeit und Jugendbeauftragter nach knapp acht Jahren gekündigt. Peter Kalbhenn war anfangs bei der Stiftung Jugendtreffpunkt Steinhausen angestellt. Nach der Auflösung der Stiftung Ende 2009 übernahm die Gemeinde den Treffbetrieb und Peter Kalbhenn wurde bei der Gemeinde angestellt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Peter Kalbhenn für sein langjähriges, nachhaltiges Wirken zu Gunsten der Steinhauser Jugend und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Per 1. Juni 2016 tritt Frau Lobke Beks, Allenwinden ZG, die Stelle als Jugendarbeiterin an. Wir heissen Lobke Beks herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Neuzuzügeranlass

Am Donnerstag, 12. Mai 2016 fand in der Aula des Schulhauses Feldheim der traditionelle Neuzuzügeranlass statt. Der Einladung des Gemeinderats folgten 68 Personen, die im Verlauf des letzten Jahres nach Steinhausen gezogen sind.

Zu Beginn des Abends stellte Gemeindepäsidentin Barbara Hofstetter die Gemeinde vor und machte die Anwesen-

den auf die kommenden Anlässe in Steinhausen aufmerksam. Sie wies dabei auch auf die zahlreichen Steinhauser Vereine hin, verbunden mit der Einladung, dort mitzumachen und sich so in die Steinhauser Gesellschaft zu integrieren. Speziell wurde das aktuelle Zugkultur Magazin erwähnt, worin Steinhausen im Fokus steht.

Nach der Vorstellung des Gemeinderats kamen die Neuzuzüger in den Genuss eines feinen Nachtessens und der Präsentation des neuen Ortsfilms. Der Neuzuzügeranlass wurde musikalisch vom Jodlerklub Bärgblueme Steinhausen umrahmt.

Tour de Suisse fährt durch Steinhausen

Am Sonntag, 12. Juni 2016 findet am Vormittag das Morgarten-Memorial statt. Diese Challenge führt über 57,5 km mit 718 Hm. Das Feld der Hobbyrennfahrer fährt durch Steinhausen vom Kreisel Grindel her zum Kreisel bei der Käserei, über die Bahnhofstrasse, den Zentrumskreisel und die Blickensdorferstrasse nach Baar.

Behinderungen/Sperrungen

Das Morgarten Memorial startet um 8.15 Uhr in Baar. In Steinhausen werden die Fahrer zwischen 9.30 und 10.35 Uhr durchfahren.

Die Sperrung der betroffenen Strassen wird ab ca. 9.20 bis ca. 10.40 Uhr dauern.

Am Nachmittag, führt die 2. Etappe der Tour de Suisse in vier Runden über 187.6 km und 2124 Hm. Die Route durch Steinhausen ist dieselbe wie die der Hobbyrennfahrer.

Behinderungen/Sperrungen

Die Werbekolonie fährt um 12.48 Uhr durch Steinhausen. Um 13.48 Uhr folgen die Profis auf ihrer ersten Runde. Wenige Minuten später, um 14.00 Uhr fährt die Werbekolonie zum zweiten und letzten Mal durch Steinhausen. Die Profis folgen dann erneut um 15.00 Uhr, 16.09 Uhr und 17.14 Uhr gemäss Marschtabelle.

Die Sperrungen dauern ab ca. 13.30 bis ca. 13.55 Uhr, ab ca. 14.45 bis ca. 15.10 Uhr, ab ca. 15.50 bis ca. 16.25 Uhr und ab ca. 16.55 bis ca. 17.30 Uhr.

Öffentlicher Verkehr

Der Busbetrieb der Zugerland Verkehrsbetriebe wird eingeschränkt geführt werden. Die Busse fahren voraussichtlich von Zug herkommend bis zur Haltestelle Eichholz, weiter über die Industriestrasse - Kreisel Knonauerstrasse/Industriestrasse - Sennweidstrasse - Werkhof - Bahnhof - Kreisel Käserei - über die Knonauerstrasse - Industriestrasse zurück. Die Bushaltestellen Oele, Zentrum und Birkenhalde werden nicht bedient.

Reisende nach Cham steigen beim Bahnhof Steinhausen aus und gehen zu Fuss durch die Unterführung zur Bushaltestelle Hinterberg, wo sie den Bus Richtung Cham besteigen.

Da noch nicht alle Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen sind, kann sich die definitive Route noch verändern. Die genaue Routenführung wird im Amtsblatt des Kantons Zug publiziert werden.

Wir wünschen allen Profi- und Hobbyrennfahrern eine erfolgreiche, unfallfreie Tour und allen Radsportfreunden viel Freude an diesem Rad-Event.



Gemeinde

freude am handwerk

käslin

raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen



**Küchen - Schränke - Badezimmer
Möbel - Produktion - Service**

Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
041 741 64 20 / www.6312.ch



11. Juni 2016



Fahrzeugeinweihung

Neues Pionierfahrzeug

- 10.30 Uhr Einweihung
mit Fahrzeugausstellung

175-Jahre Feuerwehr

Jubiläum

- 11.30 Uhr Start Festbetrieb mit
folgendem Angebot: Historienweg, Grill-
stand, Hüpfburg, Ludothek, Wettbewerb
und Festbetrieb bis in die Nacht hinein.

Weitere Höhepunkte

- 13.30 Uhr Führung «Historienweg»
- 15.00 Uhr Sondergruppe Polizeihunde-
führer der Zugerpolizei

Die Veranstaltungen finden beim Feuerwehr-
depot und beim Schularreal Sunnegrund statt.
www.fw-steinhausen.ch



Atemschutzwettkampf

Kantonaler Wettkampf

- 12.30 Uhr - 17.00 Uhr Wettkampf
- 20.00 Uhr Rangverkündigung

Der Präventionsbus der Krebsliga macht Halt

Krebsprävention und Krebsfrüherkennung

Am Mittwoch, 22. Juni, informiert die Krebsliga von 10.00 bis 17.30 Uhr im Präventionsbus auf dem Dorfplatz über Krebsprävention und Krebsfrüherkennung. Nutzen Sie das kostenlose Angebot und kommen Sie vorbei.

Was kann jede und jeder für sich selber tun, um das Krebsrisiko möglichst niedrig zu halten? Welche Früherkennungsuntersuchungen sind sinnvoll? Im Präventionsbus der Krebsliga wartet ein massgeschneiderter Rundgang auf die Besucherinnen und Besucher. Krebsprävention und -früherkennung sind dabei nicht nur Schlagworte, sondern werden erlebbar gemacht.

Ein gesunder Lebensstil senkt das Krebsrisiko

Jedes Jahr erkranken in der Schweiz rund 37'000 Menschen an Krebs. Etwa ein Drittel aller Krebserkrankungen könnte durch Verhaltensänderungen und das Vermeiden bestimmter Risiken verhindert werden.

Einige Risikofaktoren wie Alter, Geschlecht oder die familiäre Belastung lassen sich jedoch nicht beeinflussen.

Bei einigen Krebserkrankungen kann Früherkennung Veränderungen, die auf eine Krebserkrankung hindeuten, bereits in einem frühen Stadium aufzeigen. Je früher ein Krebs entdeckt wird, desto grösser sind die Chancen für eine erfolgreiche Behandlung.

Jeder Besucherin und jedem Besucher wird ein individueller Rundgang zusammengestellt. Die wichtigsten Facetten der Prävention und Früherkennung werden interaktiv präsentiert. Sie erhalten konkrete Tipps, die im Alltag umgesetzt werden können.

Alle Informationen sind in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch abrufbar.

Geschultes Personal der Krebsliga beantwortet vor Ort gerne Ihre Fragen und gibt Informationsmaterial ab.



Mehr Informationen sind unter www.krebsliga.ch/praeventionsangebote zu finden.

Themenbezogene Informationen auch unter www.krebsliga-zug.ch



Gemeinde



Wir suchen per 1. August 2016 oder nach Vereinbarung für unsere Abteilung Bildung und Schule eine/n

Mitarbeiter/in Schule plus

Arbeitspensum: 4 - 6 Stunden pro Woche (2 - 3 Mittagsbetreuungen und zusätzliche Springereinsätze)

Ihre Aufgaben

Die Schule plus (Mittagstisch und Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe) ist ein gemeindliches Angebot in der schulergänzenden Betreuung. Dieses Angebot steht Kindergarten- und Primarschulkindern von Montag bis Freitag von 11.30 bis 18.00 Uhr während der Schulwochen offen. Die Betreuung bietet den Kindern Spiel-, Gestaltungs- und Erholungsmöglichkeiten sowie eine gemeinsame Mittagsmahlzeit. Als Mitarbeiter/in Schule plus ergänzen Sie das bestehende Team in der Betreuung der Kinder über Mittag. Zusätzlich werden Sie bei Bedarf als Springer/in eingesetzt.

Unsere Erwartungen

Sie arbeiten gerne mit Kindern - auch aus verschiedenen Kulturen - und können sich gut in deren Lebenswelt einfühlen. Vorzugsweise verfügen Sie über eine pädagogische Ausbildung und/oder entsprechende Berufserfahrung. Sie sind physisch und psychisch belastbar und behalten auch in hektischen Situationen den Überblick. Sie sind kreativ und haben einen guten Draht zu Kindern. Sie sind sehr flexibel einsetzbar und können auch spontan einspringen. Sinnvollerweise befindet sich Ihr Wohnort in der näheren Umgebung, damit sich Kurzeinsätze für Sie lohnen.

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, ein kollegiales Umfeld, einen modernen Arbeitsplatz, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert? Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am **15. Juni 2016** an: Gemeinde Steinhausen, Schulsekretariat, Blickensdorferstrasse 17, 6312 Steinhausen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Tamara Didic, Leiterin Schule plus (Telefon 041 749 13 90, tamara.didic@steinhausen.ch) oder Petra Bieri, Leiterin Schulsekretariat (Telefon 041 749 13 16, petra.bieri@steinhausen.ch), gerne zur Verfügung.



Die Oberstufe besuchte die Durchgangsstation

Berührende Einblicke ins Leben der Flüchtlinge

Nur wenige 100 Meter neben dem Oberstufenschulhaus liegt die Durchgangsstation. Wer wohnt hier und wie leben die Flüchtlinge? Was machen sie den ganzen Tag? Was haben sie alles erlebt? Über 50 Fragen haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c im Vorhinein gesammelt und erwarteten neugierig die Führung.

Klassenlehrer Simon Randriamora berichtet. Die Thematik über die Flüchtlingsströme und deren Gründe wurden im Lebenskunde- und Welt- und Umweltkundeunterricht ausführlich behandelt. Somit wusste jede Schülerin und jeder Schüler vor der Führung durch die Durchgangsstation, was ein Flüchtling ist, warum Millionen von Menschen weltweit auf der Flucht sind und was die Gründe für eine Flucht sind. Trotzdem beeindruckte die Führung von Anna Paganini, Leiterin Durchgangsstation, sehr. So schrieb eine Schülerin der Klasse danach: «Ich habe festgestellt, wie schön wir es eigentlich in der Schweiz haben. Für mich war es überhaupt nicht schön zu sehen, wie diese Leute leben müssen. Die Küche war sehr klein und wir zu Hause haben im Gegensatz eine riesige Auswahl an Nahrung, die Leute hier haben fast nichts. Am liebsten hätte ich denen mein Taschengeld gegeben, damit sie sich etwas Warmes kaufen können. Ich will mir ihre Reise schon gar nicht vorstellen und ich wüsste nicht, wie ich mich verhalten würde. Umso schöner ist es zu sehen, dass es Schweizerinnen und Schweizer gibt, die ein grosses Herz haben und diesen Leuten helfen wollen.»

Führung mit vielen Einblicken

Trotz dieser Tatsachen sahen die Jugendlichen, wie gut organisiert die ganze Durchgangsstation ist. Es wird alles unternommen, dass sich die teilweise von der Flucht gezeichneten Menschen wohl fühlen. So sind überall selbst gemalte Bilder und persönliche Dekorationen aufgehängt. Flüchtlinge, die gut Englisch beherrschen, werden eingesetzt als Übersetzer.

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Durchgangsstation können an internen, gemeinnützigen Beschäftigungsprogrammen teilnehmen. Damit soll den negativen

Folgen der Beschäftigungslosigkeit entgegen gewirkt werden. Die interne gemeinnützige Beschäftigung ist in den allermeisten Fällen Putzarbeit und Mithilfe bei den Arbeiten rund um die Haus- und Gartendienste. Die Entschädigung beträgt CHF 3.– pro Stunde.

Kaum Privatsphäre

Etwa 15 Nationen leben momentan unter einem Dach. Den Schülerinnen und Schülern fiel aber sofort auf, wie gut die Bewohner miteinander auskommen. Ein Schüler meinte dazu: «Mich hat es beeindruckt, dass sechs Personen teilweise in einem Zimmer leben, sie dabei kaum Privatsphäre haben und dabei trotzdem alles klappt. Beeindruckend fand ich, dass die Probleme, die die Flüchtlinge haben, mit der Heimleitung besprochen werden können.»

Gleiches Alter wie sie

Die Schülerinnen und Schüler waren berührt, als sie ein Zimmer von drei afghanischen Flüchtlingen betraten und kurz einige Fragen stellen konnten. Es stellte sich heraus, dass diese drei Flüchtlinge gleich alt waren wie sie selber und sie den Weg von Afghanistan in die Schweiz ganz alleine ohne Eltern absolviert haben. Die Jugendlichen der Klasse 3c waren sich einig: «Es ist unglaublich, wie nett und freundlich diese drei Jugendlichen waren. Trotz allem was sie in ihrem Leben bereits erlebt haben.»

Horizontenerweiterung für die Jugendlichen

Ein Schüler fragte, wie viel Deutschunterricht sie pro Woche bekämen. Es handelt sich um drei Stunden, «dies ist wenig», meinten die Jugendlichen. Betroffenheit löste in der Klasse auch aus, dass es immer wieder Reklamationen von der Bevölkerung gebe, da die Flüchtlinge sich in der Nähe des Schulhausportplatzes bei den Bänken aufhalten würden. «Irgendwo müssen die Flüchtlinge ja auch sein», meinte ein Schüler und fügte hinzu: «Wenn man sieht, wie klein die Zimmer sind, können die Flüchtlinge doch dort beim Sportplatz auf der Bank sitzen.» Leiterin Paganini nennt den Hauptgrund: «Beim Sportplatz haben die Bewohner W-Lan Zugang. Das Handy ist oftmals die einzige Verbindung, welche sie noch mit ihrer Heimat haben. Was nicht akzeptiert und immer wieder mit den Flüchtlingen thematisiert werde, sei der Alkoholkonsum im öffentlichen Raum.»

Für die Jugendlichen der Oberstufe war der Besuch in der Durchgangsstation eine neue Erfahrung, wie auch ein weiteres Feedback einer Schülerin zeigt: «Ich habe gedacht, die Flüchtlinge bekommen viel mehr von uns. Erst jetzt wurde mir bewusst, dass sie täglich nur wenig Geld zur Verfügung haben und es für sie sehr schwierig ist, Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung aufzunehmen.»



Führung durch die Durchgangsstation

Interview mit Rektor Peter Meier

Peter Meier ist seit einem Jahr der neue Rektor der Schule Steinhausen

Im letzten Sommer übernahm Peter Meier das Amt des Rektors. Er trat die Nachfolge des pensionierten Rektors Walter Leupi an. Nach einem Jahr im Amt gilt es eine erste Bilanz zu ziehen.

Wie haben Sie das erste Jahr als Rektor erlebt?

Ich darf auf ein intensives Jahr zurückblicken. Das Jahr hat mir viele verschiedene neue Kontakte ermöglicht sowohl schulintern auf allen Ebenen als auch viele Kontakte mit Eltern, Behörden und Ämtern. Die Arbeit als Rektor ist vielseitig und interessant, zuweilen auch anspruchsvoll und fordernd.

Wie unterscheidet sich die jetzige Tätigkeit zur vorherigen als Schulleiter?

Der Fokus hat sich verschoben. Vorher lag mir natürlich das Wohl des Schulhauses Feldheim am Herzen, jetzt gilt die Aufmerksamkeit der ganzen Schule. Die wichtige Arbeit als Rektor besteht darin, die richtigen Personen und Stellen miteinander zu vernetzen, um so als Schule wirksam zu sein. Die Schule Steinhausen ist Teil der Bildungslandschaft Zug, die Arbeit umfasst neben den Absprachen vor Ort viele Kontakte mit anderen Gemeinden und kantonalen Stellen.

Was zeichnet die Arbeit als Rektor aus? Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei Ihnen aus?

Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Jeweils am Morgen und am Abend arbeite ich die erhaltenen E-Mails ab – was eben sein muss. Im Verlauf des Tages sind viele interessante Tätigkeiten möglich. Oftmals finden Besprechungen innerhalb der Schule mit den Schulleitern, Lehrpersonen oder Fachstellen statt, aber auch verwaltungsinterne Sitzungen auf gemeindlicher oder kantonaler Ebene oder auch mit Eltern oder Verbänden. Ein grosser Teil der Arbeit umfasst planerische Arbeiten im Pädagogischen, in der Schulentwicklung oder in der Qualitätssicherung. Die Zusammenarbeit mit dem Sekretariat ist intensiv, damit der Schulbetrieb aufrechterhalten werden kann.



Peter Meier

Was ist besonders an der Schule Steinhausen und was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Obwohl das viele Schulen von sich sagen werden: Wir sind eine gute Schule. Wir haben eine Kultur des Zuhörens und sind bestrebt, Lösungen miteinander zu finden – auf Augenhöhe. Dies gilt für die Zusammenarbeit auf allen Ebenen: unter den Lehrpersonen, mit Eltern, aber auch mit der Politik. Die Unterstützung und Akzeptanz der Schule durch die Behörden und die Bevölkerung ist spürbar, was ich als nicht selbstverständlich erachte.

Die Schule Steinhausen entwickelt sich stetig weiter. Damit dies für alle leistbar ist, machen wir dies in kleinen, aber kontinuierlichen Schritten. Ich hoffe für die Zukunft, dass wir wie bisher in einem ruhigen, schulfreundlichen Umfeld arbeiten können.

Was war das Highlight im ersten Jahr als Rektor?

Das Schöne an der Tätigkeit des Rektors ist die Tatsache, dass man sehr viele Kontakte mit unterschiedlichen Personen hat – ich schätze dies sehr.

Ich bin sehr erfreut über die positiven Resultate, welche die externe Evaluation ergeben hat. Wir dürfen sagen, dass sich die Schülerinnen und Schüler an der Schule Steinhausen wohlfühlen und die Eltern in hohem Masse mit der Schule zufrieden sind. Der Umgang an der Schu-

le ist respektvoll und wertschätzend, in den Klassen besteht ein lernförderliches Klima. Es wurde wahrgenommen, dass die Schule Steinhausen eine tolle Infrastruktur hat. Zudem schätzen die Lehrpersonen die guten Anstellungsbedingungen in Steinhausen.

Sie haben als Lehrer angefangen, nun sind Sie als Rektor in der Schulhierarchie ganz oben angelangt. Vermissten Sie die Basis, das Unterrichten, manchmal nicht?

Ja, ein bisschen schon. Ich habe das Unterrichten nach dem Grundsatz von Pestalozzi mit «Kopf, Herz und Hand» sehr gerne ausgeübt. Da ich selber lange auf verschiedenen Stufen unterrichtet habe, kommt mir dies in der heutigen Arbeit zu Gute, ich kann mich in die verschiedenen Situationen hineindenken.

Als Rektor steht man im Mittelpunkt. Was unternehmen Sie, um abzuschalten und dem Alltagsstress zu entfliehen?

Ich versuche, mit Sport nachhängende Gedanken abzuschütteln. Das gelingt mir meistens sehr gut. Ich gehe zwei bis drei Mal pro Woche Biken oder Joggen, meistens auf meinen Hausberg aufs Michaelskreuz. Oben angekommen bekommt man einen herrlichen Rundblick, was die Alltagsorgen wieder klein werden lässt und wo ich neue Energie tanken kann.



Schule



Schule plus

Notwendige Anpassungen für das Schuljahr 2016/17

Die Schule plus – das beliebte Betreuungsangebot für die Schülerinnen und Schüler – erfreut sich steigender Anmeldezahlen und genießt in der Bevölkerung zurecht eine hohe Akzeptanz sowie das Vertrauen der Eltern. Ziel ist es, weiterhin allen Steinhauser Schulkindern einen Platz zur Verfügung zu stellen.

Was anfänglich ein Kochen von Lehrpersonen für und mit ein paar wenigen Schülerinnen und Schüler war, hat sich zu einem professionellen Betreuungsangebot mit nach wie vor steigender Beliebtheit entwickelt.

Ausgebildete Fachpersonen kümmern sich an zwei Standorten um die Mittagsverpflegung und Nachmittagsbetreuung der Kinder. Erweitert wurde das Angebot 2014 mit dem Pedibus – einem Abhol- und Bringdienst der Kinder im ersten Kindergartenjahr.

Neue Anmeldemodalitäten

Damit weiterhin alle Schulkinder, die auf das Angebot angewiesen sind, einen gesicherten Platz haben, werden die Anmeldemodalitäten auf das Schuljahr 2016/17 angepasst. Anmeldungen sind erst nach der Stundenplanverteilung ab dem 6. Juni 2016 möglich. So ist gewährleistet, dass die angemeldeten Tage und Zeiten verbindlich sind. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2016. Dies ermöglicht eine präzise Planung des Platz- und Personalbedarfs. Selbstverständlich sind auch während des Schuljahrs Anmeldungen möglich – immer unter der Voraussetzung, dass noch Plätze

zur Verfügung stehen. Neu erfolgt die Rechnungstellung pro Semester. Die Tarife bleiben unverändert. Allerdings werden für entschuldigete Absenzen keine Gutschriften mehr gemacht. Leider wurde es zur Gewohnheit, dass einige Eltern Betreuungsplätze für ihre Kinder «auf Vorrat» angemeldet, aber dann doch immer wieder kurzfristig abgemeldet haben. Ziel ist es, auch weiterhin auf eine Warteliste verzichten zu können.

Geplante Änderungen auf das Schuljahr 2017/18

Aufgrund der geplanten Umnutzung des Schulhauses Sunnegrund 1 zum Musikschulhaus wurde ein neuer zweiter Standort für den Mittagstisch gesucht. Ab August 2017 wird die Schule plus ausschliesslich an den Standorten Ost (Sunnegrund 4) und West (Pavillon Sunnegrund) vertreten sein. Bis dahin wird der Pavillon entsprechend umgebaut. Für das bestehende Informatikzimmer im Untergeschoss werden Alternativlösungen gesucht.

Weitere Informationen zur Schule plus sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf www.steinhausen.ch/schule Stichwort Schule plus.



purple Printdesign
Webpublishing **Eye.ch**



Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch



Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt
ausser Januar und Februar



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

JUNI

BEGRÜSSUNG LOBKE

Seit Juni gehört Lobke zum Jugendarbeit-Team in Steinhausen. Komm vorbei und lerne sie kennen.



FREITAG, 3.6.

GRÜMPI

Wir sind mit dem Wohnwagen Maurice am Grümpi. Schau mit deinen Kolleginnen und Kollegen bei uns vorbei. Spiel und Spass warten auf dich!



SONNTAG, 5.6.

ABSCHIED PETER

Nach vielen tollen und erlebnisreichen Jahren verabschiedet sich Peter aus Steinhausen. Nutze die Gelegenheit und sage tschüss.



FREITAG, 17.6

DEIN SAMSTAG

Der Samstag ist für dich und deine Kolleginnen und Kollegen reserviert. Komm mit deinen Ideen zu uns!



SAMSTAG, 18.6

ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. KLASSEN: Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr

OBERSTUFE: Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 19:00 - 22:00 Uhr



Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Neuheiten in der Ludothek

Die Ludothek hat wieder viele Neuheiten, wovon einige hier kurz vorgestellt werden:

Regenbogenseile

Mit sechs verschieden langen und verschieden farbigen Seilen, je 12 weissen und schwarzen Seilringen sowie einem über fünf Meter langen Begrenzungsseil können verschiedene Sport- oder Geschicklichkeitsspiele gemacht werden. Den Fantasien im freien Spiel sind keine Grenzen gesetzt.

Tangalo

Die Vorlageplatten mit verschiedenen Motiven gelten als Grundlage. Diese Motive müssen mit zwei bis sieben Holzlegesteinen nachgelegt werden. Die Holzlegesteine schulen zusammen mit den verschiedenen Motiven das Wahrnehmungsvermögen. Viele Beispiele aus der Anleitung regen die Kinder dazu an, ihre eigenen Ideen darzulegen. Zudem wird das Koordinationsvermögen erhöht und die Feinmotorik geschult.

Blumengarten

Ein schönes farbiges Spiel mit vielen kleinen Holzteilen ab drei Jahren. Ziel für jeden Spieler ist es, maximal sechs Blumen auf seiner Blumenwiese erblühen zu lassen. An jeder Blume müssen mittels Mag-

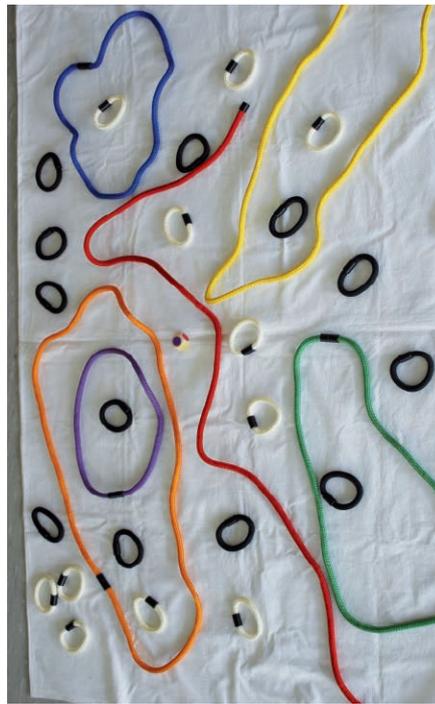
Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

neten möglichst alle Blätter angebracht sein. Alle fertigen Blumen werden am Schluss zusammengezählt.

Kurven König klein

Slalom fahren macht das Fahren aufregend und herausfordernd. Die einzigartige, patentierte Lenkung des Kurven Königs ermöglicht das Wenden auf sehr kleinem Raum. Auch scharfe Kurven können ohne umzukippen gefahren werden. Mit den breiten und profilierten Reifen wird er für



Kinder, die Wettkämpfe und Herausforderungen mögen, schnell zum Lieblingsfahrzeug. Da der Kurven König gross sehr beliebt ist, steht ab sofort auch ein Kurven König klein in der Ludothek zur Ausleihe bereit.

Zudem stehen diverse neue Schachtelspiele bereit:

- Gipfelstürmer
- Splash!
- Codenames
- Der Schatz der 13 Inseln
- Rauf und Runter
- Abenteuerland
- Agent Undercover
- Simsala...Bumm?
- Flying Kiwis
- Time's up! Kids
- Fritz Stibitz
- Klamotten Klamauk

Wenn Sie nun neugierig geworden sind, dann kommen Sie doch einfach in der Ludothek vorbei und schauen sich um. Die Ludofrauen freuen sich auf Sie und beraten Sie gerne.

Ihr Ludo-Team

**Praxis für Fusspflege
und Massagen**



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

**Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio
für Damen, Herren und Kinder**



STUDIO Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden



Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Samstag, 18. Juni, 10-13 Uhr
Bücher Hol-Bring-Börse

Wir bieten Ihnen die Plattform, eigene Bücher zu bringen und fremde Bücher mitzunehmen. Bedingung: Max. zehn neuwertige Bücher Belletristik (Romane, Krimis, Thriller) pro Person. Es wird nur getauscht, nicht verkauft. Bis 13 Uhr können die Bücher abgeholt werden, danach werden sie durch uns weitergegeben. Wir freuen uns auf einen regen Büchertausch!

Vorschau

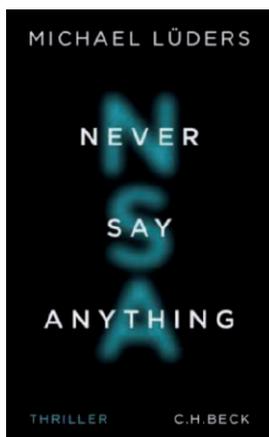


Donnerstag, 15. September 19.30 Uhr
Lesung mit Pedro Lenz

Montag, 21. November
19.30 Uhr
Lesung mit Charles Lewinsky

Bibliozwerge

Die kleinen Gesellen besuchen uns wieder am Mittwoch, 25. Mai und 29. Juni um 14.00-14.30 Uhr. Lass' dich von einer spannenden Geschichte überraschen!



Monatstipp

Never say anything
Thriller von Michael Lüders
2016

Die Journalistin Sophie Schelling hatte sich auf eine ganz normale Dienstreise eingestellt. Doch manchmal ist man zur falschen Zeit am falschen Ort: Sophie sieht etwas, das sie nie hätte sehen dürfen. Immer tiefer verstrickt sie sich in das Netz eines übermächtigen Gegners, bis ihre Suche nach Wahrheit zu einem blutigen Kampf ums Überleben wird.

Der Bestsellerautor Michael Lüders führt den Leser auf die dunkle Seite der Macht und stellt seine Heldin vor eine Gewissensfrage: Wie weit bist du bereit zu gehen, um die Wahrheit herauszufinden? Würdest du dafür deine Zukunft aufs Spiel setzen? Oder vergisst du lieber, was du erlebt und erfahren hast? Dieser Thriller ist eine höchst aktuelle Auseinandersetzung mit Geheimdiensten und entfesselter Moral. Erzählt aus der Sicht einer mutigen Frau, die ihren Beruf als Journalistin ernster nimmt, als ihr guttut. Der Inhalt ist fiktiv, doch Ähnlichkeiten mit der Wirklichkeit sind unvermeidlich!

Neuheiten Belletristik

- Das Geheimnis des Schneemädchens, Marc Levy
- Die Italienerin, die das ganze Dorf ins Bett lud, Gaby Hauptmann
- Flugstunden, Matthew Quick
- Das Mona-Lisa-Virus, Tibor Rode
- Frühstück mit den Borgias, DBC Pierre
- Post Mortem
- Tränen aus Blut, Teil 1
- Zeit der Asche, Teil 2, Mark Roderick
- Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind, Jonas Jonasson
- Am Ende bleiben die Zedern, Pierre Jarawan
- Wetten, dass wir uns lieben?, Orna Landau
- Mörderhölzli, Sandra Gatti-Müller
- Die Reise der Amy Snow, Tracy Rees
- Tödliche Nachbarschaft, Viveca Sten
- Muchachas Trilogie
- Tanz in den Tag, Teil 1
- Kopfüber ins Leben, Teil 2
Katherine Pancol
- Das Echo deiner Taten, Leena Lehtolainen
- Herzgift, Paula Daly
- Der Pfau, Isabel Bogdan
- Letzter Bus nach Coffeenville, J.Paul Henderson
- Als Hemingway mich liebte, Naomi Wood
- Die Liebe ist ein schlechter Verlierer
Katie Marsh
- Der letzte Pilger, Sveen Gard
- Und morgen du, Stefan Ahnhem
- Andersen, Charles Lewinsky
- Eine treue Frau, Jane Gardam
- In der ersten Reihe sieht man Meer
Klüpfel Kobr



 **eTeam plus**
Ihr Elektriker

OFFEN

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 2. JULI 2016 | 10 BIS 18 UHR

Die Bevölkerung von Steinhausen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns am Tag der offenen Tür an der Bannstrasse 1 zu besuchen. Bringen Sie sich auf den neusten Stand zu den Themen «Licht» und «Boden». Nutzen Sie die Gelegenheit, an einer nicht alltäglichen Attraktion teilzunehmen und stärken Sie sich zwischendurch an unserem kostenlosen Verpflegungsstand.

AB 10 UHR, LEUCHTEN SELBER HERSTELLEN

Unter Anleitung unserer Lehrlinge gestalten Sie Ihre eigene Lampe in der Werkstatt von eTeam plus. Immer zur vollen Stunde (von 10-15 Uhr) können Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene Ihrer Fantasie freien Lauf lassen (Tier, Männchen, Blume/Figuren aller Art etc.)

AB 12 UHR, GRATIS IMBISS

Fischknusperli im Bierteig (nach «Pfuris» Rezept)
Snacks für Kinder

AB 16 UHR, LEUCHTEN-PRÄMIERUNG

Die ersten drei Gewinner dürfen sich freuen auf:

- 1. Preis:** Gutschein «Schnitz und Gwunder» im Wert von CHF 150.--
- 2. Preis:** Gutschein «Gasthof Rössli» im Wert von CHF 100.--
- 3. Preis:** Gutschein «Urs Drogerie» im Wert von CHF 50.--

AUSSTELLUNG «LICHT»

Erleben Sie die Welt des langlebigen und stromsparenden LEDs. Ob modern oder retro, ob dimmen oder schalten - die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Lassen Sie sich beraten von den Experten des «eTeam plus».

AUSSTELLUNG «BODEN»

Sie werden überrascht sein, was mit Parkett alles möglich ist. Ganz aktuell sind die eingebauten Leuchten im Boden. Die neuen Kollektionen werden Sie bestimmt inspirieren. Alles im Showzelt von Hagedorn & Partner GmbH.

DER GESAMTE GETRÄNKEERTRAG WIRD GESPENDET

Die Getränkeeinnahmen gehen zu 100% an das Wohnheim Eichholz in Steinhausen.

ÜBERRASCHUNGSGESCHENK FÜR JEDEN BESUCHER

ATTRAKTIVE PREISE
ZU GEWINNEN



ERLÖS VON GETRÄNKEN
WIRD GESPENDET

Feiern mit Menschen

Zum Gedenken der Menschen, die weltweit auf der Flucht sind.

Der 17. Juni ist UNO-Weltflüchtlingstag. Ein paar Tage später, jeweils am 3. Sonntag im Juni, feiern und gedenken die Kirchen den Menschen, die weltweit auf der Flucht sind. Der Aufruf der Kirchen in diesem Jahr trägt den Titel «Hiobsbotschaften.» Täglich neue Hiobsbotschaften über Flüchtlingselend, Flüchtlingswellen, Flüchtlingsrouten, Flüchtlingskontingente, und Flüchtlingsunterkünfte. Solche Meldungen überraschen nicht mehr. Sie gehören zum Thema jeder Nachrichtensendung. Doch hier in den Steinhauser Aspekten ist nicht der Ort, wo wir Flüchtlingselend rapportieren, sondern der Ort, wo wir unser Dorf- und Pfarreleben öffentlich machen.

das sind: Ihre Sprache, ihre Küche und ihre Religion.

So wollen wir erfahren, was sie auf ihrem Weg in die Schweiz erlebt haben. Wir hören ihnen zu, um so an ihrem Schicksal und ihren Hoffnungen Anteil nehmen zu können.



Anlässlich des Flüchtlingstages stellen wir in unsere Mitte Menschen, die zu uns gekommen sind.

Was nehmen Menschen mit, die unfreiwillig – aus welchen Gründen auch immer – ihre Heimat verlassen? Ein geflügeltes Wort spricht von drei Dingen – die alle Flüchtlinge von «zu Hause mitnehmen»,

Die Feier gestalten Flüchtlinge, und Freiwillige der Kirchgemeinden. Durch die Feier begleiten uns Iman Jasmin Demic, Pfarrerin Nicole Kuhns und Religionspädagogin Ingeborg Prigl.

Ein kleiner Ad-hoc-Chor probt mit Martin Völlinger Lieder ein, die zur Thematik passen.

Singproben:

**Donnerstag, 2. und 16. Juni
18.30 Uhr Zentrum Chiematt**

**Gottesdienst – Feiern mit Menschen:
Flüchtlingssonntag, 19. Juni,
10.15 Uhr, Zentrum Chiematt,**
anschliessend Begegnung beim Apéro

**Herzliche Einladung zu den
Sing-Proben und zur Feier**

Vorbereitungsteam vom Interkultureller Dialog, Seelsorgeteams der ref. Kirche und kath. Pfarrei.



Pfarrei

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

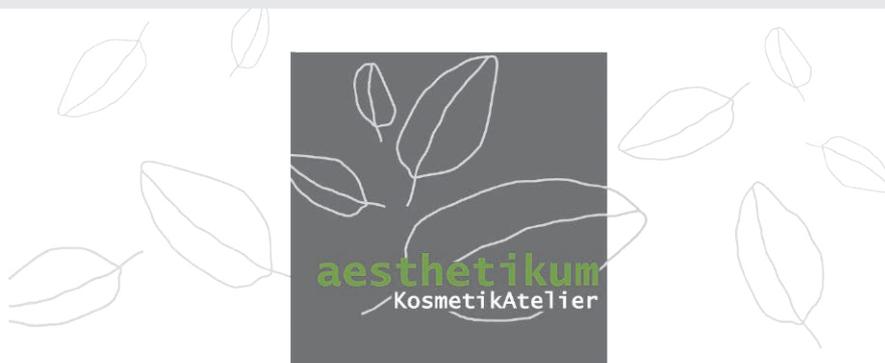
Jahrgänger

1931

Zur Erinnerung!

Jeden letzten Mittwoch im
Monat treffen wir uns jeweils
um 10.00 Uhr zum Café
im Restaurant
«Schnitz und Gwunder»

Und zudem reserviert bitte
den Mittwoch, 31. August 2016
für unseren alljährlichen
halbtägigen **Ausflug!**



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Veranstaltungen der Musikschule Steinhausen

An diversen Veranstaltungen der Musikschule Steinhausen bringen die Musikschülerinnen und Musikschüler ihr Können zum Klingen. Lassen Sie sich für kurze Zeit in die Welt der Musik entführen.

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort
Do	02.06.16	19.30	Schülerkonzert Keyboardklasse Marcus Klein	Schulhaus Feldheim 3 Aula
Fr	02.06.16	19.00	Sologesangskonzert	Schulhaus Sunnegrund 1 Aula
Mo	06.06.16	19.00	Schülerkonzert Sologesangsklassen Ursina Bucher und Jonas Bättig	Zentrum Chilematt
Di	14.06.16	19.00	Konzert E-Gitarre	Schulhaus Feldheim 3 Aula
Do	16.06.16	19.00	Blockflöten-Xylophon-Konzert «Lieblingsstücke»	Schulhaus Sunnegrund 1 Aula
Do	16.06.16	19.00	Schülerkonzert Ursula Felder	Schulhaus Sunnegrund 1 Aula
Fr	17.06.16	19.00	Blockflöten-Xylophon-Konzert «Lieblingsstücke»	Schulhaus Sunnegrund 1 Aula
Fr	17.06.16	19.00	Schülerkonzert Posaunenklasse Theo Banz	Schulhaus Feldheim 3 Aula
Fr	17.06.16	19.00	Schülerkonzert Ursula Felder	Schulhaus Sunnegrund 1 Aula
Mo	20.06.16	19.00	Vortragsübung	Schulhaus Feldheim 3 Aula
Mi	22.06.16	19.00	Ensemblekonzert	Zentrum Chilematt
Do	23.06.16	19.00	Klavierkonzert	Zentrum Chilematt, ref. Kirche
Fr	24.06.16	19.00	Konzert Einsteiger- und Kinderchor	Schulhaus Feldheim 3 Aula
Mo	27.06.16	18.00	Musikalischer Rückblick der Xylophonklasse von Sylvia Stampfli	Sunnegrund 5, Musikzimmer 0.07
Mi	29.06.16	19.00	Gitarrenkonzert	Zentrum Chilematt, ref. Kirche
Do	30.06.16	19.00	Xylophon-Konzert	Schulhaus Feldheim 3 Aula

Die Musikschule freut sich, zahlreiche Besucherinnen und Besucher an den Konzerten begrüßen zu dürfen.

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Wer erledigt bei Ihnen den technischen Unterhalt?

Vom Verlegen der Leitungen bis zur Installation der Beleuchtung, von der Steckdose bis zum innovativen Energieverteilungssystem können Sie sich auf uns verlassen.

Mit viel Erfahrung im technischen Gebäudeunterhalt von:

- Wohnbauten
- Gewerbe / Dienstleistung / Gastro
- Landwirtschaft

Fachmännisch und termingerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

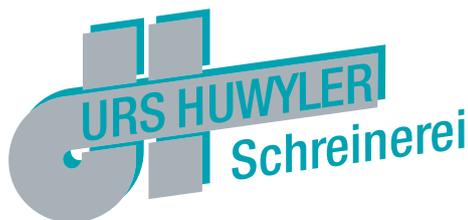
grafik-ideea.ch

Alles im grünen Bereich?

Ihr Profi für den gepflegten Garten:



Florian Theiler Gartenpflege
Gütschstrasse 2
6312 Steinhausen
079 316 56 85
ftheiler@fibermail.ch



**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 91



*Irene Marti,
Familienfrau,
Dentalassistentin,
Fasnächtlerin
bei den Guggalla,
Steinhausen*

Aspekte:

Kurt Ege hat dich vorgeschlagen, weil er dich für deine scheinbar unendliche Energie bewundert. Woher kommt die?

Irene Marti:

Tja, wenn ich das so genau wüsste (lacht). Es ist ein bisschen mein Typ. Was aber viele nicht sehen, ist, dass ich mir auch Pausen gönne.

Und wann machst du die?

Oftmals untertags. Ich bin in der Regel 40 – 60 % ausser Haus berufstätig. Der Haushalt ist schnell einmal gemacht und ich bin jemand, der die Fünf auch gerade stehen lassen kann. Da ich eben viele Hobbies habe, deren Pflege mehr auf den Abend fallen, gönne ich mir am Tag kleine Verschnaufpausen.

Kurt Ege erwähnte auch deine Hilfsbereitschaft? Ist das auch typbedingt?

Die liegt wohl mehr in meinen Genen. Mein Vater war ebenso ein hilfsbereiter Mensch. Leider starb er früh.

Obwohl du mit Steinhausen sehr verbunden bist, sieht man dich selten im Dorf.

Das stimmt. Mir sagt es nichts, durchs Dorf zu streifen. Ich bin in Vereinen aktiv und habe so sehr viele Steinhauserinnen und Steinhauser kennengelernt. Hier fühle ich mich sehr verwurzelt und zu Hause.

Du bist nicht in Steinhausen aufgewachsen!

Nein, aber ich habe einen Steinhauser geheiratet (lacht). Aufgewachsen bin ich in Baar. Mit meiner Mutter, die heute leider dement ist, und meinem Bruder habe ich ein sehr inniges Verhältnis. Mein Bruder und ich feierten zum Beispiel eine Doppelhochzeit. Und es hat uns beiden Glück gebracht, die Ehen haben gehalten (lacht).

Wie gehst du mit der Krankheit deiner Mutter um?

Es ist für mich als Tochter sehr hart, festzustellen, wie immer mehr Fähigkeiten und Begabungen nicht mehr vorhanden sind. Auch für meine Mutter, die vieles nicht mehr begreifen kann. Aber ich besuche sie fast täglich und oft hilft ihr nur schon meine Anwesenheit.

Wann kamst du nach Steinhausen?

Meinen Mann Beat lernte ich als junges Mädchen auf dem Eisfeld in Zug kennen und wir haben früh geheiratet. Nachdem mein Mann beim Militär Karriere gemacht hat, machte er sich mit einem Zweirad-Center an der Sumpfstrasse selbstständig. Damals wohnten wir noch in Hünenberg. Nach Steinhausen kamen wir vor 22 Jahren.

Hast du dort mitgearbeitet?

Ja, ich arbeitete im Büro und fuhr oft zum Einkaufen mit.

Warum habt ihr das Geschäft aufgegeben?

Irgendwann stimmten Aufwand und Ertrag nicht mehr überein. Ähnliche Betriebe schossen wie Pilze aus dem Boden, die Konkurrenz wurde immer grösser. Deshalb war es Zeit, aufzuhören.

Obwohl ihr früh geheiratet habt, hast du mit dem Kinderkriegen gewartet.

Das hat verschiedene Gründe. Erstens wollten wir erst unser Geschäft etablieren. Es war mir enorm wichtig, dass Beat sich seinen Traum vom eigenen Geschäft erfüllen konnte. Zudem habe ich mit meinem Mann sehr viel unternommen, diese Unabhängigkeit wollten wir beide auskosten, bevor dann unser Sohn und später unsere Tochter geboren wurden.

Du bist eine sehr sportliche Frau, war das auch einer der Gründe?

Nein, absolut nicht. Als Kind und Jugendliche durfte ich keinen Sport treiben, aus gesundheitlichen Gründen, denn ich habe eine krumme Wirbelsäule. Damals war bei dieser Diagnose Sport Tabu.

Und heute nicht mehr?

Heute ist das ganz anders. Aber als Beat und ich mit dem Tanzen begannen, fragte ich zuerst meinen Arzt, ob ich das überhaupt darf. So verunsichert war ich!

Fortsetzung auf Seite 16



Fortsetzung von Seite 15

Also begann deine Sportlichkeit mit dem Tanzen?

Genau! Und noch genauer mit Rock n'Roll! Dann kam das Turnen dazu, das Langlaufen, das Biken, das Töff fahren und das Surfen. Sport zu treiben macht mich glücklich.

Wie einschneidend war die Mutterschaft für dich?

Sagen wir es mal so: Yves war ein total unkompliziertes Kind, das nicht 24 Stunden meine ungeteilte Aufmerksamkeit brauchte. Als er zur Welt kam, reisten wir drei gemeinsam an Messen, um Zweiräder einzukaufen. Yves machte das alles sehr gut mit. Und wenn einmal ein kinder-untaugliches Programm auf uns wartete oder Yves krank war, kam meine Mutter und hütete ihn. Als dann Nina vier Jahre später dazukam, war ich mehr zu Hause.

War das dann nicht etwas eintönig?

Nein, gar nicht. Ich liebe es, Mutter zu sein. Und ich verstehe diejenigen Mütter nicht, die zwar Kinder wollen, aber kaum für sie da sind, und möglichst ihr bisheriges Leben nicht aufgeben wollen.

Dein Sohn zog aus, kaum hatte er die Lehre fertig. Wie war das für dich?

Also im ersten Moment habe ich schon leer geschluckt. Dann aber machte ich mir bewusst, dass auch ich in seinem Alter nicht mehr zu Hause lebte. Das half mir, und auch, dass er eine ganz tolle Freundin hat, mit der er nun zusammenlebt.

Seit wann bist du wieder ausser Haus berufstätig?

Seit Nina im Kindergarten war, bin ich wieder in einem kleinen Pesum in meinem erlernten Beruf als Dental-Assistentin

tätig. Vorher arbeitete ich ab und zu im Service oder im Catering. Heute ist Nina in der Lehre, das gibt mir die Möglichkeit, so flexibel zu arbeiten, wie ich das mache.

Du bist in einigen Vereinen aktiv. Warum?

Für mich war es immer klar, dass ich mich im Dorf engagieren wollte. Ich bin eine Macherin. So bin ich seit 22 Jahren im Damen-Turnverein (DTV) und bei den Guggalla auch schon 32 Jahre dabei. Als sie damals Beat anfragten, ob er als Tambour einsteigen wolle, war ich nur unter der Bedingung einverstanden, dass ich auch mitmachen konnte.

Widersprichst du dir da nicht ein bisschen? Vereine und Guggenmusik brauchen doch viel Präsenz von dir!

Wenn ich im DTV war, war immer Beat bei den Kindern, als diese noch klein waren. Und wohlverstanden, das war nur ein Abend pro Woche! Als sie älter waren, waren sie an den Anlässen oft mit dabei. Und die Guggalla ist eine Familien-Guggenmusik. Da waren sie schon als Kinder integriert.

Du gibst selber auch Sportstunden. Welche?

Das mit den Sportstunden hat sich so ergeben. Als ich einmal mit einer Freundin im DTV eine Ausbildung machte, gefiel mir zum Beispiel der T-Bow-Bogen sehr gut und ich lernte, mit diesem Gerät umzugehen und es für die Fitness richtig einzusetzen. Irgendwie landeten wir dann in der Uni Irchel und legten eine Prüfung als T-Bow-Trainerinnen ab (lacht). Heute habe ich eine fixe T-Bow-Stunde und gebe älteren Herren und Damen in Zug, respektive in Baar, Senioren-Turnen.

Auch in der Guggalla bist du ein wichtiges Mitglied!

Bei den Guggalla bin ich im «Gwändli-Komitee» und wir organisieren immer ein Nähweekend für diejenigen, die Unterstützung beim Nähen brauchen. Auch später, wenn Probleme anstehen, bin ich Anlauf-Stelle. Für mich selber war das aber auch «learning by doing», ich habe nicht etwa einen Kurs oder eine Ausbildung im Nähen gemacht.

Ist es nicht so, dass deine Hilfsbereitschaft auch ausgenützt wird?

Das würde ich so nicht sagen. Natürlich gibt es Menschen, die viel lieber nehmen als geben. Bei denjenigen dosiere meine Hilfe entsprechend. Eher meine ich, dass ich ein tolles Umfeld und einen schönen Freundeskreis habe, und wenn ich einmal Hilfe brauche, bekomme ich die genau so.

Aber im Grundsatz hilfst du immer?

Ich helfe gerne, aber ich habe auch gelernt, nein zu sagen.

Woher nimmst du all die Energie?

Viele fragen mich das! Ich denke, dass der Energie-Lieferant die Freude ist, die ich dabei empfinde. Würde es mir nicht Spass machen, würde ich sofort aufhören.

Wer soll unser nächster Interviewpartner sein?

Ich schlage Roly Nagel vor. Seine Autowerkstatt befindet sich in der Nachbarschaft, in der wir unser Zweirad-Center hatten. Er ist ein interessanter und junggebliebener Mann, der sich bald pensionieren lassen will. Es wäre sicher spannend, über sein Leben etwas zu erfahren.

Vielen Dank. Wir werden ihn gerne anfragen. RB

hair relax

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

Familiengottesdienst

mit Taufen am Waldweiher

Sonntag, 12. Juni, 10.15 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zum Familiengottesdienst am Waldweiher. Die zweiten Klassen haben den Gottesdienst zum Thema Taufe mit vorbereitet. In diesem Jahr werden wir auch wieder Kinder taufen können. Das ist besonders schön! Ein grosses Fest wartet auf uns alle! Feiern Sie mit uns die Liebe Gottes inmitten seiner wunderbaren Schöpfung!

Die Musikschule wird mit einem Ensemble für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgen, nebst den vielen Waldvögeln, die uns ihr Lied singen.

Im Anschluss freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam zu grillieren und ein gemütliches Waldm Mittag zu geniessen. Für Getränke wird gesorgt, Grillgut bitte selber mitbringen. Bänke und Tische sowie Grillgelegenheit sind vorhanden. Der Weg



ist signalisiert (Zentrum Chiematt - Bannstrasse - Bann - Waldweiher). Für eine Mitfahrgelegenheit bitte 041 741 61 51 anrufen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Reformierten Kirche im Chiematt statt. Anschliessend bräteln wir im Jugi. Auskunft über den Ort der Durchführung gibt Tel. 1600 am Sonntag ab 08.00 Uhr.



ref. Kirche

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Voranzeige

**Jahrgang
1957**

Wir treffen uns am
Freitag, **30. September** 2016.

Nähere Infos folgen.

sb

schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

BadelWelten  KlimaWelten 



Club junger Eltern

Programm für den Juni

Vereine

Kinderwanderweg Steinhausen – Kleine Entdecker auf Tour

Die Expedition startet in Steinhausen. Am Startpunkt dürfen die kleinen Entdecker die benötigte Ausrüstung in ihren eigenen mitgebrachten Rucksack einpacken. Dann geht die Entdeckungsreise los: Baumstämme werden vermessen, der Kompass gibt die weitere Richtung an, das Thermometer zeigt die Wassertemperatur – so macht Wandern der ganzen Familie Spass! Wer mag, kann die gemeinsame Wanderung mit einem anschliessenden Bräteln ausklingen lassen.

Datum: Samstag, 18. Juni 2016
Zeit: individueller Start zwischen 9.30 und 10.00 Uhr
Ziel: Ankunft je nach Marschgeschwindigkeit
Startpunkt: Parkplatz Blickensdorferstrasse
Mitnehmen: Rucksack, gute Schuhe, Picknick
Kosten: CHF 10.– mit 1 Kind
CHF 15.– mit 2 oder mehr Kindern
Anmeldung: bis Samstag, 11.6.2016 an Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Vorschau Juli / August:
Sommerferien
Es finden keine Anlässe statt.



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Hinweis:
Nur in Begleitung eines Erwachsenen.
Lunch wird selbst mitgebracht. Teilnehmerzahl aufgrund der Materialien beschränkt.



D. Fankhauser AG
Metallobau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfschtrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

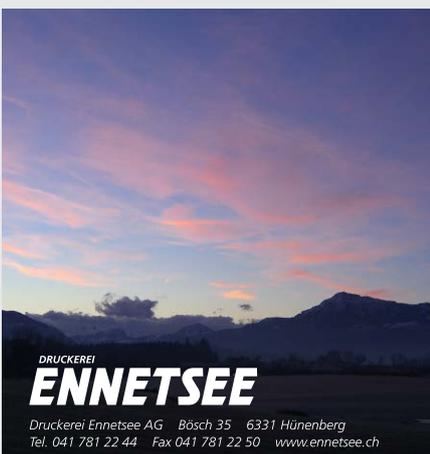
Allgem. Metallobau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglassungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



DRUCKEREI
ENNETSEE

Druckerei Ennetsee AG Bösch 35 6331 Hünenberg
Tel. 041 781 22 44 Fax 041 781 22 50 www.ennetsee.ch

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Entschlackung / Detox-Fussbad



Rita Meier
Diplomierte Fusspflegerin SFPV
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20
www.fuss-balance.ch

COIFFURE
H₂O
LA BIOSTHETIQUE

Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
h2o@coiffureh2o.ch 041 740 41 29
www.coiffureh2o.ch

Kurious Kurt & Söhne

Musik, die jeder versteht. Freitag, 17. Juni 2016, 20.30 Uhr, Zentrum Chilematt Steinhausen

Vier Männer, zwei Generationen, viele Stilrichtungen und grosses Engagement. Das ist «Kurios Kurt & Söhne». So schreibt zentral+ über die Band mit starken Steinhauser Wurzeln. Oder wie die Neue Zuger Zeitung es auf den Punkt bringt: «Kurios Kurt & Söhne» machen, was alle Musiker wollen, sie sind einfach, aber verdammt gut.

Begonnen hatte alles ganz harmlos. Im Jahre 2006 zwang ein Vater seine inzwischen zwei erwachsenen Söhne zur Rückzahlung jahrelang geleisteter Alimente. Da beide das musikalische Talent des Vaters geerbt hatten, beschloss man, zu dritt eine Band zu gründen. Nach zaghaften ersten Versuchen heuerte die Band bei der Heilsarmee an. Nach wenigen Monaten mussten sie diese wieder verlassen. Zuviel anstössige Songtexte. Und die Gage durften sie auch nicht behalten. Fortan entstaubten sie alte, traditionelle Songs und hauchten ihnen neues Leben ein. Ihr Stil ist Rockabilly, Country mit einer Prise Ska. Sie spielen Eigenes, Fremdes und nie Gehörtes. Sie spielen auch Stilloses, dann aber mit Stil. Mit Gesang, Saiten, Perkussion & Harp.

Die Band:

Anders – «Der Gute» – ist in Dänemark aufgewachsen und hat eine Vorliebe für alles Urchige. Nebenbei betätigt er sich als Restauranttester und freihändiger Trockenmaurer.

Sein Bruder Mätti – «Der Böse» – ein erzkonservativer Buddhist, hat Rastas auf dem Kopf und Johnny Cash im Herzen.



Vater George genannt «Der Schöne» – ist ein Hardcore-Christ mit eigener Glaubensgemeinschaft und vergreift sich schon seit mehr als dreissig Jahren an allen erdenklichen Saiteninstrumenten in seiner Reichweite.

Nach langer Weltreise stiess 2010 «Cousin Schnaps» dazu – welcher zwar so heisst, aber keinen selbigen trinkt. Dafür bläst er der Mundharmonika so den Marsch, dass sich deren Zünglein biegen!

Wer sie am waldstock openair spektakel 2015 verpasst hat, oder wer sie nochmals erleben möchte, hier also eine einmalige

Chance. Wir freuen uns auf einen stilvollen Abend.

Freitag, 17. Juni 2016, 20.30 Uhr,

Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt: CHF 25.00

(Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung CHF 15.00)

Reservation: Gemeindebibliothek Steinhausen Tel. 041 748 11 77 oder online www.kultursteinhausen.ch.

Weitere Informationen unter: www.kultursteinhausen.ch



Massagepraxis Marlis Hermann

Dipl. med. Masseurin

Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen

Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22

massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

Voranzeige

*Jahrgänger
1938*

Donnerstag, 25. August 16
besuchen wir die Druckerei
in Adligenswil

Infos folgen
OK38



kultur steinhausen



Wander- und Velotouren Monat Juni 2016

06. Juni

Marroni am Walensee

Besammlgung: 08.25 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 08.35 Uhr mit Bus Nr. 6 Nach Zug, weiter nach Murg
 Programm: Kaffeehalt bei Ankunft in Murg, Apéro im Kastanienstübli mit Alpkäse, Kastanien-Brot und Kastaniencüpli. Murg am Walensee beherbergt mit rund 1850 Bäumen den drittgrössten Ess-Kastanienwald der Schweiz. Revierförster Kühne führt uns durch den hoffentlich blühenden Kastanienwald.
 Verpflegung: Aus dem Rucksack
 Kosten: Fr. 25.– für Mitglieder inkl. Führung und Apéro
 Fr. 30.– für Nichtmitglieder inkl. Führung und Apéro
 Fahrpreis: Gruppenbillet Fr. 25.– Halbtax
 Rückfahrt: Murg ab 16.28 Uhr, Steinhausen an 18.32 Uhr
 Bemerkungen: Anmeldung bis spätestens 27. Mai an Cornelia Epprecht
 Tel. 041 741 19 67 oder info@senioren-steinhausen.ch

07. Juni

Kurzwanderung am Vormittag

Besammlgung: 07.30 Uhr Bushaltestelle Steinhausen-Zentrum
 Abfahrt: 07.40 Uhr mit Bus 8 nach Baar-Bahnhof; weiter mit Postauto nach Kappel am Albis
 Wanderroute: Kappel a. Albis – Üerzlikon – Kappel a. Albis
 Marschzeit: ca. 1½ Std. Höhendifferenz: + 75 m / - 75 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt unterwegs
 Fahrpreis: ZVB Tageskarte 4 Zonen, Steinhausen – Kappel a.A (623, 610, 624, 633) Fr. 7.60 Halbtax
 Rückfahrt: Kappel a. Albis ab 10.41 Uhr, Steinhausen-Zentrum an 11.16 Uhr
 Bemerkungen: Landschaftlich schöne Wanderung, Billette selber lösen!
 Wanderleitung: Aagje und Jan van der Meer Tel.: 041 741 38 15

14. Juni

Halbtageswanderung am Vormittag

Besammlgung: 07.20 Uhr Bushaltestelle Steinhausen-Zentrum
 Abmarsch: 07.31 Uhr mit Bus 8 nach Cham weiter mit Bahn nach Gisikon-Root
 Wanderroute: Gisikon-Root – dem Ronbach entlang nach Längenbold – Leisibach – Perlen – rechtes Reussufer entlang nach Gisikon-Root zurück.
 Marschzeit: 2 ¾ Std. Höhendifferenz: minimal
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt bei Aeschbach Chocolatier
 Fahrpreis: Gruppenbillet Fr. 6.80 Halbtax
 Rückfahrt: Gisikon-Root ab 12.05 Uhr; Steinhausen Zentrum an 12.40 Uhr
 Bemerkungen: Anmelden bis Sonntagabend, 12. Juni 20.00 Uhr
 Wanderleitung: Käthy Hausheer, Margrith Rüger Tel. 041 741 27 66

21. Juni

Tageswanderung

23. Juni

Verschiebedatum Donnerstag

Besammlgung: 07.55 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 08.04 Uhr mit Bus 6 nach Zug, 08.29 Uhr ab Zug nach Luzern - Dallenwil
 Wanderroute: Niederrickenbach – Bärenfalle – Klewenalp
 Marschzeit: 3 Std. Höhendifferenz: + 490 m / - 100 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt unterwegs / Mittagessen im Rest., oder aus dem Rucksack
 Fahrpreis: Gruppenbillet Fr. 37.- Halbtax
 Rückfahrt: Klewenalp ab 15.45 Uhr; Steinhausen Zentrum an 17.53 Uhr
 Bemerkungen: Anmeldung bis Sonntagabend, 19. Juni 20.00 Uhr
 Wanderleitung: HR und Mia Bucher Tel. 041 741 68 82 / 079 411 77 53



02. Juni

Leichte Velotour am Vormittag ohne E-Bike

Besammlgung/Start: 08.25 Uhr/08.30 Uhr auf dem Dorfplatz
 Veloroute: Hinterhöf – Blickensdorf – alte Spinnerei Baar – Zug – Cham- Langrütli – Hünenberg – Lindencham – Schluecht – Steinhausen
 Fahrzeit: 2 ½ Std.
 Distanz: ca. 30 km
 Höhendifferenz: + 50 m / - 50 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt unterwegs,
 Tourenleitung: Godi Bischofberger
 Tel.: 041 741 89 87

28. Juni

Velotagestour

30. Juni

Verschiebedatum

Besammlgung/Start: 07.55 Uhr / 08.00 Uhr auf dem Dorfplatz
 Veloroute: Steinhausen – Frauental – Cham – Breitfeld – Root – Buchrain – Rathausen – Inwil – Dietwil – Sins – Steinhausen
 Fahrzeit: 4 ½ Std.
 Distanz: 60 km
 Höhendifferenz: + 200 m / - 200 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf / Kaffeehalt unterwegs / Mittagessen im Restaurant
 Tourenleitung: Hans Müller
 Tel.: 041 741 56 53
 079 533 53 00

Bemerkung: Velohelm empfohlen!
 Es wird in zwei Gruppen gefahren.



Kreuzworträtsel zur 305. Ausgabe



Waagrecht

2. Wer hat «Tag der offenen Tür»
5. Woher stammt das Tulpenbild
7. Wie heisst der Thriller von Michael Lüders
10. Bei wem ist alles im grünen Bereich
11. Pool und Strand bei
12. Welcher Bus macht Halt
13. Warum werden am 16. Juni die Strassen gesperrt
14. Vermittelt Immobilien
15. Wir sind das Reisebüro

Senkrecht

1. Die 3c der Oberstufe besuchte was
3. Was für ein Fahrzeug wird eingeweiht
4. Für wo sucht die Schule Mitarbeitende
6. Wie heisst der Nachfolger von Walter Leupi
8. Am Freitag 17. Juni heisst es
9. Wenn ich mal gross bin, gehe ich zum



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die Urs-Drogerie oder einsenden an Steinhäuser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.
Einsendeschluss: 10. Juni 2016.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 304. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog der Glücksbringer Loris die Talons von:

- Tilla Pirovino
- Helen v.d. Heijkant

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den Gewinnenden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name	_____
Strasse /Nummer	_____
PLZ /Ort	_____



Kunst im Dorf

Holzfiguren des Urner Bildhauers Peter Bissig in Steinhauser Schaufenstern



Die Holzfiguren des Urner Bildhauers Peter Bissig sind humorvoll und doch sehr poetisch. Die Liebe zum Holz wurde dem 1981 geborenen Isenthaler Künstler förmlich in die Wiege gelegt, schon sein Grossvater war Schreiner. Die einzigartigen Figuren von Peter Bissig sind in den Schaufenstern von Kaiser Optik und Kunzth Handwerk zu sehen.

Herr Bissig, Sie sind gelernter Schreiner. Wie kamen Sie zur Holzbildhauerei?

Die Ausbildung zum Schreiner ist eine gute Grundausbildung. Man lernt, richtig mit dem Werkstoff Holz zu arbeiten. Mir war das Ganze aber dann doch zu technisch und fabrikmässig. Ich wollte mehr mit Massivholz und weniger mit Spanplatten arbeiten. Entsprechend habe ich mich entschieden, die dreijährige Zusatzausbildung zum Holzbildhauer in Brienz zu absolvieren. Diese Ausbildung ist sehr traditionell. Man lernt das klassische Handwerk, z.B. wie man Kühe schnitzt. Heute arbeite ich fast ausschliesslich als Holzbildhauer. Ich habe das Glück, Hobby und Beruf miteinander verbinden zu können. Es ist ein grosser Luxus, das machen zu können, was mir wirklich gefällt.

Erzählen Sie uns etwas über Ihre Holzfiguren.

Meine Figuren entstehen, wenn ich den Kopf abstelle und den Bauch machen lasse.

Angefangen hat damals alles vor etwa sieben Jahren an einer Ausstellung, an der ich vor Ort an einer Skulptur gearbeitet habe. Entstanden ist die erste von meinen typischen Figuren. Ich habe diese dann bei mir vor dem Haus aufgestellt. Ein Biker, der vorbeigefahren ist, hat die Figur gesehen und sie sofort gekauft. Dies hat mich ermutigt, die nächste Figur in Angriff zu nehmen.

Fast alle Ihre Holzfiguren tragen eine rote Hose, Badehose, Mütze oder sonst etwas Rotes. Wie kam es dazu?

Ich habe bei der ersten Figur die Farbe Rot eingesetzt, und dabei bin ich geblieben. Entsprechend zieht sich diese Farbe wie ein roter Faden durch alle meine Figuren. Die Farbe hat aber keine besondere Bedeutung.

Wie lange dauert es, um eine Ihrer Figuren zu schnitzen?

Je nach Grösse des Objekts dauert es einen halben Tag bis zu einer Woche. Oft arbeite ich an mehreren Figuren gleichzeitig. Ich stelle dann eine Figur beispielsweise auf die Seite, gehe im Verlauf der Tage unzählige Male an ihr vorbei und plötzlich sehe ich wieder ein Detail, etwas was an der Figur noch gemacht werden muss.

Welches sind die bekanntesten Orte, wo Ihre Figuren stehen?

Vor einiger Zeit habe ich an einer Wanderausstellung mitgemacht. Als die Ausstellung in Brüssel war, wurde der Kurator des EU-Parlaments auf meine Figuren aufmerksam. Heute steht eine meiner Figuren im Gebäude des EU-Parlaments. Zwei weitere Figuren – beide mit einem Handy in der Hand – stehen bei Google Schweiz in Zürich.

Welche Ihrer Figuren ist am weitesten gereist?

Dies dürfte die Figur eines Auslandschweizers in Miami sein. Ich musste für ihn extra noch ein Schweizerkreuz auf die Kappe der Figur schnitzen (schmunzelt).

Wo stellen Sie als nächstes aus?

Im Sommer werde ich im Hotel Chedi in Andermatt ausstellen. Und am Wochenende vom 4. und 5. Juni werden die Figuren beim Fest zur Eröffnung des Gotthard Basistunnels zu sehen sein, wo ich auch vor Ort an einer Figur schnitzen werde.

Und was machen Sie, wenn Sie nicht in Ihrem Atelier am Schnitzen sind?

Ich verbringe viel Zeit mit meiner Familie und unseren zwei kleinen Kindern.

Ausstellung bis 16. Juli in den Schaufenstern



Die Aussteller und der Künstler: Nathanaël & Caroline Wenger, Peter Bissig und Susanne Kunz

Kaiser Optik

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 741 16 43

Kunzth Handwerk

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 531 21 11

dorffest

25. Juni 2016, Dorfplatz Steinhausen

presented by
steischränzer



steischränzer
guggemusig steihouse

Kindernachmittag

ab 14.00 Uhr:

... mit Zauberer Freddy, Schminken, Basteln, Sirupbar und viele andere tolle Sachen!

Kulinarische Verwöhnung

ab 18.00 Uhr:

... lassen Sie sich überraschen.

Musikalische Unterhaltung

ab 21.00 Uhr mit:

SUSPENDERS



Vereine

Der Weg zu Ihrer Traumküche ...



Küchenumbau Info-Abend, jetzt anmelden!

Sie erhalten in kurzer Zeit und unverbindlich, interessante und wertvolle Tipps über Ablauf, Gestaltung und Kosten eines Küchenumbaus.

Mittwoch, 29. Juni oder 24. August 2016 von 18:30–21:00 Uhr
inkl. **Schlussapéro** in der Ausstellung von Kilian Küchen.

Anmeldung bitte telefonisch oder online.

Wir freuen uns auf Sie.

Kilian Küchen | Hinterbergstr. 9, Cham
041 747 40 50 | www.kiliankuechen.ch

20 Jahre
Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Entschlacken

Gönnen Sie sich einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

Ihr Naturheilmittelspezialist



URSDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



Kinderflohmärt

Mittwoch, 15. Juni 2016

Am Mittwoch, 15. Juni, findet der traditionelle Kinderflohmärt von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz statt.

Alle Kinder, die gerne ihre sauberen und funktionstüchtigen Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen möchten, sind herzlich willkommen. Die Kinder bieten ihre Schätze selber an. Alles, was auf einer Decke Platz hat, darf angeboten werden.

Wir bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Natürlich darf auch dieses Jahr Popcorn nicht fehlen!

Auf viele kleine und grosse Gäste freut sich das Team der Spielgruppe Steinhausen.

Zugerstrasse 12
6312 Steinhausen

www.spielgruppe-steinhausen.ch
spielgruppe-steinhausen@sunrise.ch



Anmeldung für das Schuljahr 2016/2017

In der Spielgruppe Tröpfli sind am Donnerstag- und Freitagmorgen noch wenige Plätze frei.

Auskunft + Anmeldung gibt Ihnen gerne Barbara Marty, 079 753 57 23/oder kontaktieren Sie uns unter www.troepflisteinhausen.ch

Wir freuen uns auf Sie.

Die Spielgruppenleiterinnen Barbara Marty, Corinne Baumann und Sharon Mink



SPIELGRUPPE TRÖPFELI

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

A. RÜEGG ALLES UNTER EINEM DACH

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20
Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal gross bin...

2-Radcenter und Babycenter



Bunter Pastasalat

Mit Löwenzahn

Dieses farbenfrohe Gericht ist schnell zubereitet und versorgt uns Dank dem Löwenzahn noch mit einer grossen Portion Vitamin C, Eisen und Calcium.

ZUBEREITUNG, CA. 30 MINUTEN

- Pasta gemäss Vorgabe kochen. Tomaten waschen und halbieren oder vierteln und in eine grosse Salatschüssel geben. Mais abtropfen lassen zu den Tomaten geben. Oliven und getrocknete Tomaten klein schneiden und ebenfalls in die Salatschüssel geben, wie auch die Kapern.

- In der Zwischenzeit Löwenzahn waschen und zur Seite stellen. Ebenfalls die Wallnusskerne bereit stellen.
- Die Zutaten für das Dressing miteinander verrühren und in die Salatschüssel geben. Die warme, abgetropfte Pasta auch mit zum Salat geben. Die beiseite gestellten Pinienkerne mit zum Salat geben.

- Alles mit einander verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Zusammen mit dem Löwenzahn anrichten – und geniessen.

«Einige der Zutaten sind in der UrsDrogerie erhältlich.»

ZUTATEN VEGAN FÜR VIER HAUPTGANGPORTIONEN

Salat:

- 500 g Bunte Pasta nach Wahl
- 500 g Löwenzahn
- 100 g Wallnusskerne
- 500 g Tomaten
- 300 g Mais
- 130 g grüne, entkernte Oliven
- 140 g in Öl eingelegte, getrocknete Tomaten
- 3 TL Kapern
- 7 EL Sonnenblumenöl

Dressing:

- 5 EL Olivenöl
- 7 EL Balsamico Bianco
- Saft einer ganzen ausgepressten Zitrone
- 2 EL getrockneter Oregano
- 2 EL frischer Basilikum
- 2 EL frische, Glatte Petersilie
- 1 Knoblauchzehe zerdrückt



Rezepte



rolf  häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Victor Scherer
Sanitärtechnik
Markus Lang GmbH

Steinhausen | Tel 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten



Dental Club hat sich etabliert

Auch die beiden versierten und beliebten Mitarbeiterinnen sind die Basis zum Erfolg

Als der Zahnarzt Anton Boyadzhiev 2013 – nach Luzern – die zweite Praxis an der Steinhauser Bahnhofstrasse eröffnete, hatte er nicht mit dem schnellen Erfolg gerechnet.

Möglich machten ihn nebst seiner in warmen Farben gehaltenen und durchgestylten Praxis auch seine beiden in Steinhausen bestens bekannten und etablierten Mitarbeiterinnen. Denn Nedima Omerovic und Natalia Vukovic arbeiten seit vielen Jahren in Steinhausen, vorher einfach in der Praxis von Dr. Kleger, der altershalber aufhörte und seine Praxis verkaufte.

Natalia Vukovic ist Prophylaxeassistentin und schätzt an ihrem Arbeitsplatz vor allem die kontinuierlichen Weiterbildungsmöglichkeiten, und dass sie mit modernsten Geräten arbeiten kann. Das schätzen auch ihre Patientinnen und Patienten, die sich in den aussergewöhnlich und entspannend gestalteten Behandlungszimmern sehr wohl fühlen.



Nedima Omerovic & Natalia Vukovic

Nedima Omerovic empfängt mit ihrer herzlichen Art alle grossen und kleinen Patientinnen und Patienten. Sie ist mit Begeisterung Organisatorin und ist happy, ein Mitglied eines gut eingespielten Teams zu sein.

Auch Chef Anton Boyadzhiev, der in dritter Generation aus einer Zahnarzt-Familie stammt, schätzt sein Team und legt viel Wert auf Weiterbildung und modernste Apparaturen, die allesamt seinen Patientinnen und Patienten zu Gute kommen. So hat er kürzlich die Ausbildung zum Master of Science für orale Chirurgie und Implantologie abgeschlossen. High-Tech-Apparaturen, die den

Patientinnen und Patienten die Behandlung erleichtern, sind für ihn selbstverständlich.

Seine familiär betriebene Praxis ist von Dienstag bis Freitag geöffnet, ergänzt wird der umtriebige Zahnarzt durch Dr. Andrea Gärtner, die im März 2016 zum Team des Dental Club gestossen ist. Der Erfolg von Anton Boyadzhiev ist auch in Zahlen messbar. Seit der Eröffnung hat seine Patientenkartei 1'300 Neueinträge erhalten. Regelmässige Einträge bekommt auch das Gästebuch, das bei Nedima Omerovic aufliegt und beweist, dass die Patientinnen und Patienten mit dem Dental Club-Team zufrieden sind und Kompetenz, Freundlichkeit und Engagement gleichermaßen sehr zu schätzen wissen.



**Zahnarzt-Praxis
Dental Club**
Bahnhofstrasse 26
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37
www.dental-club.ch

GRILL SAISON

DIE GRILLSAISON IST ERÖFFNET.

Bio-Fleisch vom Ueli Hof findest du in der UrsDrogerie mit Bioladen.

URS DROGERIE

Fellmann GARTEN AG
Gartenpflege Gartenbau

Postfach 2235 • 6342 Baar
info@fellmangarten.ch
041 761 14 62

kompetent • • •
vielseitig • • •
kundenfreundlich • • •

HEIZ-CHECK.CH
Clever sparen beim Heizen.

Heizungswechsel fällig?
Steigen Sie um auf WWZ Ökogas.
Die Leitung ist schon da!

wwz.ch

erdgas biogas

WWZ
Versorgt mit Lebensqualität



Kurious Kurt & Söhne

Musik, die jeder versteht

17. Juni 2016

Sie haben am letztjährigen Waldstock openair Spektakel das Publikum begeistert, jetzt sind sie wieder zurück in Steinhausen

Eine Band mit starken Steinhauser Wurzeln, vier Männern, zwei Generationen, Stilrichtungen wie Rockabilly, Country und eine Prise Ska, immer mit hohem Engagement.

Oder wie es die Neue Zuger Zeitung auf den Punkt brachte: Sie machen, was alle Musiker machen wollen. Sie sind einfach. Und sie sind verdammt gut.

Freitag 17. Juni 2016, 20:30 Uhr
Zentrum Chiematt Steinhausen

Eintritt Fr. 25.00 (Jugendliche in Ausbildung Fr. 15.00)

Ticketreservation bei: Gemeindebibliothek Steinhausen, 041 748 11 77 oder online unter: www.kultursteinhausen.ch



MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Edg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Zum 100. TODESTAG VON KARL-JOSEF MEIER (genannt Kleinmeier)

Verstarb im Alter von 59 Jahren, am 5. Juli 1916. Als achtfacher Vater und Mitglied der 1897 gegründeten Musikgesellschaft Steinhausen, bewirtschaftete er einen Bauernbetrieb im Weiler Bann.

Zudem war er verheiratet mit Marie Jans (1858-1938) Tochter des damaligen Lindenwirtes.

Kurt Clemens Meier

Wir sind das Reisebüro ..

für **alle**
Steinhauserinnen und
Steinhauser .. ✈️

ganz in Ihrer Nähe -
freundlich & kompetent
Wir nehmen uns
Zeit für Sie .. ✈️

Komplettes Leistungs-
angebot, alle Marken
✈️ **Top-Preise ..**

Jetzt bei uns buchen -
Wir schenken Ihnen
Fr. 100.00* ✈️

bta first travel ag

Gotthardstrasse 3 6301 Zug T 041 727 11 11
Dorfstrasse 16 6341 Baar T 041 767 70 70

zug@btafirst.com
baar@btafirst.com



bta first



* Neubuchung bei bta first travel ag in Baar oder Zug ab 1.5.2016
Abreise bis Dezember 2016 | Auftragswert min. Fr. 1'500.-
keine Barauszahlung | nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

44. Grümpi Steinhausen

03.-05. Juni 2016

Freitag, 03. Juni 2016

Gewerbe Cup
 Beer-Pong Turnier
 Partytime mit Erica Arnold
 Barbetrieb mit DJ



Erica Arnold



Samstag, 04. Juni 2016

Turnier
 EVZ Gastspiel mit Autogrammstunde
 Partytime mit Torpedos NG
 Barbetrieb mit DJ



Sonntag, 05. Juni 2016

Turnier
 Verlosung Tombola

www.scsteinhausen.ch

Vereine



Nicht verpassen...
 Musikgesellschaft Steinhausen
 und die Jagdhornbläser Badus Sedrun

Frühshopp Konzert

Sonntag, 26. Juni 2016
ab 11 Uhr, Dorfplatz Steinhausen

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt: Paella-Pfanne
 und Hirschwurst, stehen für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weltsozialprojekt

Von Uganda auf die Philippinen

Sechs engagierte Personen aus der reformierten Kirchgemeinde und der katholischen Pfarrei arbeiten für den Verein Weltsozialprojekt. Alle drei Jahre wählen sie ein Entwicklungsprojekt aus, welches durch die Kirchen unterstützt wird.

Ende Mai läuft die Unterstützung für das Projekt Bucobata vom Elisabethenwerk des Schweizerischen katholischen Frauenbundes aus. Als Projektverantwortliche vom Elisabethenwerk gibt Frau Moos Antworten auf die folgenden Fragen:

Das Weltsozialprojekt Steinhausen unterstützt seit drei Jahren das Projekt BUCOBATA. Können Sie uns das Projekt kurz vorstellen?

Die Region Bunyaguru im ostafrikanischen Staat Uganda grenzt an den Queen Elizabeth National Park. Die Menschen dort sind grösstenteils sehr arm. Zugang zu trinkbarem Wasser gibt es trotz genügend Regen kaum. Viele der Bauerndörfer liegen an einem Vulkan, dessen Kraterwasser nicht trinkbar ist. Mit dem Bienenprojekt von BUCOBATA sollte die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, genügend zu verdienen, um sich Regenwassertanks anzuschaffen.

Welche Entwicklungen würden Sie in dieser Zeit als bedeutend bezeichnen?

1. Das Bienenprojekt ist sehr erfolgreich. Mit den Einkünften haben sich fast alle Gruppen inzwischen Wassertanks angeschafft. Es wurde ein Laden eingerichtet, in dem Honig und Honigprodukte auch an Touristen verkauft werden.
2. Bienen vertreiben Elefanten. BUCOBATA hat mit Erlaubnis der Parkleitung entlang der Parkgrenze überall Bienenhäuser aufgestellt, so dass die Felder vor der Zerstörung durch Elefanten geschützt sind.
3. Um den Projektgruppen bestmöglichen Erfolg zu sichern, wurde eine «Business-Clinic» aufgebaut, wo zwei Frauen die Gruppen in Fragen zu Imkerei und Geschäftsführung beraten.

Hilfe zur Selbsthilfe ist eines der zentralen Anliegen des Weltsozialprojektes. Wissen Sie dazu ein Beispiel?

BUCOBATA wollte anfänglich, dass wir Wassertanks für die Dörfer direkt finanzieren. Damit es Hilfe zur Selbsthilfe wird, haben wir BUCOBATA gebeten, stattdessen ein produktives Projekt aufzubauen. Daraus ist das Bienenprojekt entstanden. Die Frauen können damit ein Einkommen verdienen, mit dem sie ihre Familien versorgen. Acht Frauen sind ausgebildet worden, Wassertanks zu bauen. Sie bauen die Tanks auf Bestellung mit lokal vorhandenen Materialien. So haben nun die meisten Dörfer ihre Wassertanks.



Innerhalb der letzten drei Jahre kamen durch Anlässe und Spenden rund 60'000 Franken zusammen. Wofür wurde das Geld hauptsächlich eingesetzt?

Der grösste Anteil des Spendengeldes – ca. 30'000 Franken - kam dem Bau von Bienenstöcken zugute: Das Material wurde eingekauft, mehrere Kurse zum Bau von Bienenstöcken und Imkerei wurden durchgeführt. Rund 300 Frauen lernten in weiteren Kursen, wie schwärmende Bienenvölker eingefangen werden und wie der Honig geerntet wird.

Der Aufbau einer Marketing-Vereinigung und einer «Business-Clinic» – und dahingehende Ausbildung von zwei Mitgliedern – sowie das Verpackungsmaterial und ein Kühlschrank - machten einen erheblichen Anteil der Kosten aus (rund 15'000 Franken).

Die weiteren Ausgaben wurden für verschiedene Kurse und Treffen getätigt: mit den Dorfautoritäten fanden zur Besprechung der verschiedenen Projektschritte regelmässige Treffen statt. Zusätzlich wurden Frauen zu ihren Rechten, zu Hygiene



und gesunder Ernährung, Geschäftsführung und zum Aufbau von Spar- und Kreditgruppen geschult.

Die Unterstützung aus Steinhausen wird Ende Mai beendet. Wie beurteilen Sie die Nachhaltigkeit des Projektes und wie sieht die Zukunft der Menschen in der Region Bunyaguru aus?

Das Projekt ist für die ganze Region ein Gewinn: einerseits haben die Begünstigten gelernt, auf ihre eigene Schaffenskraft zu vertrauen. Sie haben Initiativen entwickelt, welche ihnen weitere Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Ebenso haben sie angefangen, die Pflanzenvielfalt zu fördern, um das Honig-Angebot zu erweitern. BUCOBATA ist sehr innovativ und hat es geschafft, mit neuen Initiativen die ganze Region zu beleben. Dafür danken BUCOBATA und das Elisabethenwerk den Spenderinnen und Spendern herzlich.

Besten Dank, Frau Moos, für das Interview.

Verein Weltsozialprojekt:
Reto Gilli, Rita Kälin

Das nächste Projekt, welches der Verein Weltsozialprojekt unterstützen wird, liegt auf den Philippinen.

Zukunft durch Bildung. Eine Chance für Müllberg-Kinder in Cebu City, Philippinen. Ein Projekt der Steyler Missionare.

**Ökumenischer Gottesdienst:
Sonntag, 5. Juni 10.15 Uhr in der reformierten Kirche.**

Sie sind dazu herzlich eingeladen!



Vereine



Herzliche Einladung zum Ausflug der Strohmuseum Wohlen Donnerstag, 16. Juni 2016

Die Fabrikantenvilla Isler in einem schönen Park beherbergt **eines der beliebtesten Museen der Schweiz**. Es widmet sich der Freimäher Hutgeflechtindustrie, die zwei Jahrhunderte lang weltweit unerreicht war.

Filigrane Strohgarnituren und -bordüren, Stroh Hüte, Werkzeuge und Maschinen erzählen von einer hochentwickelten Kunst.

Von Stroh zu Gold, eine einzigartige Geschichte zum Staunen, zeitgemäss erzählt und dargestellt! Die Stockwerke sind per Lift erreichbar.



Das Mittagessen geniessen wir auf dem Seetaler **Eichberg**, einem Ausflugsrestaurant hoch über dem Hallwilersee bei Seengen. Hier gibt es viel zu sehen: Die Aussicht, der Bio-Gemüsebau und die Bio-Landwirtschaft. Und fast möchte man ein paar Tage verweilen im Gesundheits- und Ferienhotel.

Auf der Weiterfahrt grüsst das **Schloss Heidegg** mit seinem Rebberg über Hitzkirch. Da blüht doch sicher der wunderschöne Rosengarten, also steigen wir aus und machen einen Spaziergang.

Der **Horben** mit seiner Wirtschaft liegt an unserem Heimweg und erlaubt uns nach Wunsch einen Trinkhalt und einen herrlichen Blick ins Zugerland.

Preis: Mitglieder Verein Senioren Steinhausen mit Vergünstigung Nichtmitglieder **65.- 80.-**

Der Betrag wird auf der Reise eingezogen.

Inbegriffen: Carfahrt, Kaffeehalt,

Eintritt und Führung im Museum

(Achtung: Mit Raiffeisenkarte oder Museumspass gratis Eintritt, d.h. Fr. 7.- Rückerstattung)

Mittagessen ohne Getränke, Trinkgelder

Abfahrt: **8.00 Uhr** beim Parkplatz Linde

Rückkehr: **ca. 17.45 Uhr**

Anmeldung: **bis Freitag, 10. Juni** an Sophie Limacher
sophielimacher@datazug.ch Tel. 041 741 34 24

Gratis Weleda Handcreme bei einem Einkauf ab **40 CHF**

Beratungstag Weleda Gesichtspflege

WELEDA Seit 1921

Besuchen Sie unseren Weleda Beratungstag am Mi 8. Juni 16
Vereinbaren Sie im Voraus einen persönlichen Beratungstermin!

Von 09:30 – 17:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich von einer Weleda Expertin rund um das Thema <Natürliche Schönheit> individuell beraten zu lassen. Die hauteigenen Fähigkeiten verändern sich im Laufe der Zeit, und damit verändern sich auch die Bedürfnisse der Haut. Die Weleda Gesichtspflege gibt Haut jeden Alters Impulse, die genau auf das jeweilige Hautbedürfnis abgestimmt sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Naturheilmittelspezialist

URS DROGERIE
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

Clubnews

Hallo Sonne

Anfang Mai wurden die ersten braunen Beine gesichtet. Der Beweis, dass doch ein paar Kilometer Velo gefahren werden konnten.

Nachdem der April in Steinhausen kurios windig, verregnet oder gar verhagelt war, das Trainingslager des Veloclubs in Mallorca ebenso, und auch noch der Zürcher Böögg mit ewig langen 43 Minuten und 34 Sekunden einen mauen Sommer vorauspredigte, freuen sich die Velofahrer umso mehr über ein paar strahlende Sonnentage, die seit dem 11. April zu den Ausfahrten mit dem Veloclub Steinhausen locken. Die Abend-Ausfahrten finden bis am 14. September montags und mittwochs ab 18.30 Uhr statt und führen in die nähere Umgebung. Tagestouren sind samstags als Halb- oder Ganztagestour und auf www.veloclub-steinhausen.ch im Downloadbereich ersichtlich. Auch der Nachwuchs ist unterwegs, dies jeweils dienstags ab 18.30 Uhr.

Blümchen-Velogruppe für Schnecken-tempo-Fahrer

Jeder ist im Veloclub Steinhausen herzlich willkommen. Auch Mitfahrende im langsameren Bereich. Der VC hat Mitglieder, die geduldig fahren und freut sich auf neue Gesichter.

Schülerveloprüfung:

Dienstag, 7. Juni 2016

Auch dieses Jahr danken die Schulkinder für ein geduldiges Autofahren in Steinhausen. Ein grosses Dankeschön des Veloclubs geht wiederum an das OK und die Helfenden und an die Gemeinde und Polizei Steinhausen.

VC Aktuell

Das VC Aktuell, das Vereinsheft des Veloclubs Steinhausen, erscheint zweimal jährlich, das nächste Mal im Sommer. Freut euch auf eine weitere coole Ausgabe mit Erlebnisberichten zu den Winter- und Frühlingsmonaten, neuen Velokleidern und

-trends, vielen Bildern und natürlich allem Wissenswerten rund ums Velo und den Veloclub Steinhausen. Die Clubhefte sind auch online auf www.veloclub-steinhausen.ch im Downloadbereich verfügbar.

Neue Ideen

Der Vorstand trifft sich regelmässig zu Sitzungen. Dabei werden Pläne erarbeitet, die Finanzen auf Vordermann gebracht oder auch neue Ideen ausgeheckt. Vielen Dank an den Vorstand für mehrere 100 Stunden Arbeit jedes Jahr.

**VELOCLUB
STEINHAUSEN**



Montag, 9. Mai 2016, 18.25 Uhr, Parkplatz Gasthaus zur Linde: Die Sonne liess länger auf sich warten.



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Vereine



Vorbereitungskonzert

für das Eidgenössische Musikfest 2016

Anlässlich einer Mitgliederversammlung vom 10. Dezember 2013 stellte der Vorstand der MGS ihr Projekt über die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest im Juni 2016 in Montreux vor. Erstmals nach 25 Jahren möchte die MGS wieder einmal an einem Eidg. Musikfest teilnehmen. Zur grossen Freude des Vorstandes wurde das Vorhaben mit 33 zu 4 Stimmen eindeutig angenommen. Nachdem wir im Mai 2014 mit einem zweitägigen Fest unsere Neuuniformierung feiern durften und Ende Mai 2015 in Unterägeri bei der Teilnahme am 6. Zuger Musikfestival unser Konzertvortrag mit einem «sehr gut» abschlossen, begonnen bereits die Vorbereitungen für das Eidg. Musikfest. Mit dem Stück «Dublin Pictures» von Marc Jeanbourquin fand die Musikkommision ein irisches Stück mit schnellen Rhythmen das jedes Register fordert. Das erste Mal konnten wir das Stück bereits am letztjährigen Chiemattkonzert dem Publikum präsentieren. Nun gilt es das Stück zu präzisieren und an gewissen Details zu feilen. Anfang April haben wir das von Franco Cesarini eigens komponierte Aufgabenstück «Colorado» für das Eidg. Musikfest erhalten, das wir nun innert 10 Wochen einstudieren müssen. Als Generalprobe bestreiten wir mit den beiden anderen teilnehmenden Musikvereinen aus dem Kanton Zug; der Feldmusik Baar und der Brass Band der mgrr, gemeinsam das Vorbereitungskonzert am

**Dienstag, 07. Juni 2016 um 19.30 Uhr
im Dorfmatssaal in Rotkreuz.**

Wir laden Sie herzlich zu diesem Vorbereitungskonzert ein und freuen uns über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Ihre Musikgesellschaft Steinhausen



www.scsteinhausen.ch

Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Der Sportclub Steinhausen organisiert neu für die ganz kleinen ein Schnuppertraining. Alle Steinhauser Kinder mit dem Jahrgang **2010 und 2011** sind herzlich willkommen.

Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!

Die Schnuppertrainings finden an folgenden Tagen statt:

**Mittwoch, 24. August und 31. August
Von 14.00 - 15.30 Uhr auf dem Kunstrasen Eschfeld**

Ausgerüstet sollte Ihr Kind mit Turn- oder Nockenschuhen sein und eine Trinkflasche mit dabei haben. Dazu eine Turnhose, Socken und ein T-Shirt tragen und je nach Wetter einen Trainings- oder Regenanzug mit dabei haben.

Bringen Sie Ihren fussballbegeisterten Sprössling zur genannten Zeit auf den Fussballplatz Eschfeld/Sunnegrund. Auch die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht. Der SC Steinhausen freut sich auf viele Kinder.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an Erich Steiner (E/F-Koordinator)
erich-steiner@bluewin.ch oder Tel. 079 308 74 34



Sportclub Steinhausen
Junioren-Abteilung

Frauengemeinschaft Steinhausen

Programm Juni, Juli, August 2016

Juni

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit. Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 9.6.2016
Zeit 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Saal 2
Auskunft Helen Riccardi, Steinhausen
Tel. 041 740 02 05

Gehalten sein vom Vertrauen auf Gott

Frauengottesdienst
Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 14.6.2016
Zeit 19.30 Uhr
Ort Don Bosco Kapelle,
Chilematt, Steinhausen



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN



www.fg-steinhausen.ch

August

Smoothie-Kurs

Die Kursleiterin zeigt Ihnen praktisch und theoretisch, wie man die gesündesten Smoothies der Welt zusammen mixt. Lassen Sie sich inspirieren von Ihrem Wissen über Früchte, Gemüse, wilde essbare Kräuter und von vielen anderen wertvollen Tipps rund um die Gesundheit.

Datum Dienstag, 30.8.2016
Zeit 19.00 – 21.30 Uhr
Ort Schulküche Sunnegrund IV
Leitung Melanie Sutter, «smuusy»
Kosten Mitglieder Fr. 65.00
Nichtmitglieder Fr. 75.00
inkl. Getränke und Rezepte
Anmeldung bis 19.8.2016 an
Megi Dalla Costa,
Tel. 041 741 21 55



Vereine

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

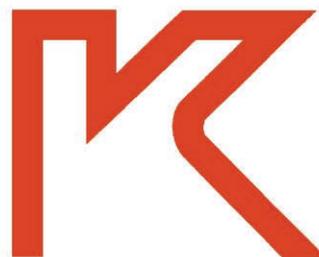
gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom

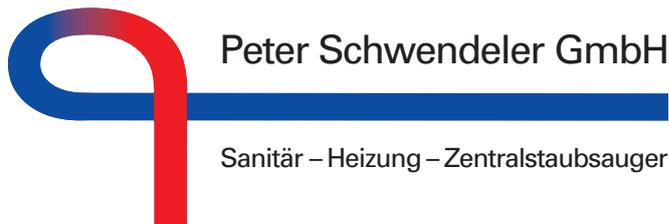
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Elektro Küng AG

**Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation**

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



Ökumenische Wegbegleitung Steinhausen

*Führt Menschen zusammen
und verbindet sie*

Bereichernd in jeder Lebensphase

Jede und jeder profitiert vom Angebot: Jene, die Zeit schenken und jene, die Zeit erhalten. Beziehungen können entstehen, die beide Seiten erfreuen und bereichern. Freiwillige begleiten 2 bis 4 Mal pro Monat unentgeltlich Menschen mit eher kleinem sozialen Netzwerk.



Freude, jemanden zu treffen

Mögliche Angebote und Bedürfnisse können sein

Besuche | Spaziergänge | Begleitungen | Gespräche
Gesellschaftsspiele | Hilfe bei administrativen Erledigungen
Integrationshilfe | Entlastung von betreuenden Angehörigen,
Familien mit Kindern...



Dankbar für Besuch oder
Begleitung

Langjährige erfahrene und kompetente Organisation

Seit 1989 führt die Ökumenische Wegbegleitung Kanton Zug mit Feingefühl Menschen vor Ort zusammen und unterstützt sie verlässlich. Für die Freiwilligen werden ein Einsteiger- und ein Auffrischkurs, neben jährlichen Weiterbildungen und regelmässig stattfindenden Austauschtreffen, organisiert.



Interessiert

Ökumenische Wegbegleitung Steinhausen

Katholisches Pfarramt
Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen, 041 741 84 54
Reformierte Kirche Bezirk Steinhausen
Bahnhofstr. 3, 6312 Steinhausen, 041 741 13 86
www.wegbegleitung-zug.ch



Kontakt

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.



STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Wohlfühlbeine

Liebe Kundin, lieber Kunde

Die sommerlichen Temperaturen sind wunderbar. Endlich findet das Leben wieder draussen statt und auf Wohlfühlbeinen möchten wir durch den Sommer springen. Leider ist gerade die Wärme für die Venen eher Stress als Freude. Entdecken Sie im Juni für Ihre Venen die Kraft der Strandkiefer und lassen sie schwere Beine einfach stehen.

Wenn Venen leiden

Vorbeugen ist besser als heilen, heisst auch bei Venenerkrankungen die Devise. Schon leichte Beschwerden sind Anzeichen, dass die Venen Hilfe benötigen. Schwellungen und Schmerzen in den Beinen, die gegen Abend stärker werden und am Morgen verschwunden sind, sind erste Symptome. Bewegung, kalte Güsse und pflanzliche Arzneimittel helfen den Venen.

Strandkiefer für Strandbeine

Die Wirkung der Rinde französischer Strand-Pinien wurde bereits vor einigen hundert Jahren von Seefahrern entdeckt. Pinus® Pygenol® verwendet einen Extrakt aus dieser Rinde, der stärkend und schützend auf die Blutgefässe wirkt. Symptome wie schwere, müde Beine, Schwellungen und Krampfadern werden gemildert und dem erneuten Auftreten vorgebeugt.

Ihr Naturheilmittelspezialist

URS DROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



BON

Gut geschützt

Goloy Sun Vital ist ein einzigartiges Sonnenschutzprodukt, das neben UV-Schutz die Haut mit hochwertigen Pflegestoffen und Antioxidantien verwöhnt und pflegt. Bei Ihrem nächsten Einkauf im Juni 2016 schenken wir Ihnen eine Sun Vital 20 ml im Wert von **Fr. 9.-**.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juni 2016. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar.
Gültig solange Vorrat.



Es finden im Juni verschiedene Musikschulkonzerte statt. Ausführliche Infos finden Sie auf der Seite 14.

Veranstaltungskalender Juni 2016



Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	02.06.16	17.00	Grümpi Steinhausen	Sportplatz	Sportclub Steinhausen
Sa-So	04.-05.06.16		Grümpi Steinhausen	Sportplatz	Sportclub Steinhausen
So	05.06.16	10.00	Abstimmungen	Rathaus Steinhausen	Gemeinde Steinhausen
So	05.06.16	10.00	Jugendarbeit goes Grümpi	Grümpi Steinhausen	Jugendarbeit Steinhausen
Do	09.06.16	14.00	FG-Steinhausen: Stöck, Wys, Stich!	Chilematt	FG-Steinhausen
Do	09.06.16	20.00	Gemeindeversammlung	Dorfplatz	Gemeinde Steinhausen
Sa	11.06.16	11.30	Feuerwehrfest	Depot/Sunnegrund	Feuerwehr Steinhausen
Di	14.06.16	19.30	FG-Steinhausen: Frauengottesdienst	Kapelle Don Bosco	FG-Steinhausen
Fr	17.06.16	19.00	3. Mitgliederversammlung von «kultur steinhausen»	Zentrum Chilematt	kultur steinhausen
Fr	17.06.16	20.30	Kurious Kurt & Söhne – Musik, die jeder versteht.	Zentrum Chilematt	kultur steinhausen
Sa	18.06.16	09.30	Kinderwanderweg – Kleine Entdecker auf Tour		Club junger Eltern
Sa	18.06.16	10.00	Hol-Bring-Börse	Bibliothek	Bibliothek
Sa	25.06.16	14.00	Dorffest 2016	Dorfplatz Steinhausen	Guggenmusik Steischränzer
So	26.06.16	11.00	Frühschoppenkonzert MGS	Dorfplatz	Musikgesellschaft



Vorverkauf Ferienpass



Bei der UBS Zug, Baar, Cham und Rotkreuz

Donnerstag 23. Juni bis Freitag 1. Juli 2016 (bis 12 Uhr)

Öffnungszeiten

UBS Zug: 9 – 17 Uhr

UBS Baar: 9 – 12 und 14.00 – 17 Uhr

UBS Cham: 9 – 12 und 14.00 – 17 Uhr

UBS Rotkreuz: 9 – 12 und 14.00 – 17 Uhr

Ferienpass ohne Zuger-Pass Fr. 30.00

Ferienpass mit Zuger-Pass (ÖV) Fr. 48.00

NEUE
ZUGERZEITUNG
mit Engagement



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
SEIT 1897
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung

immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch